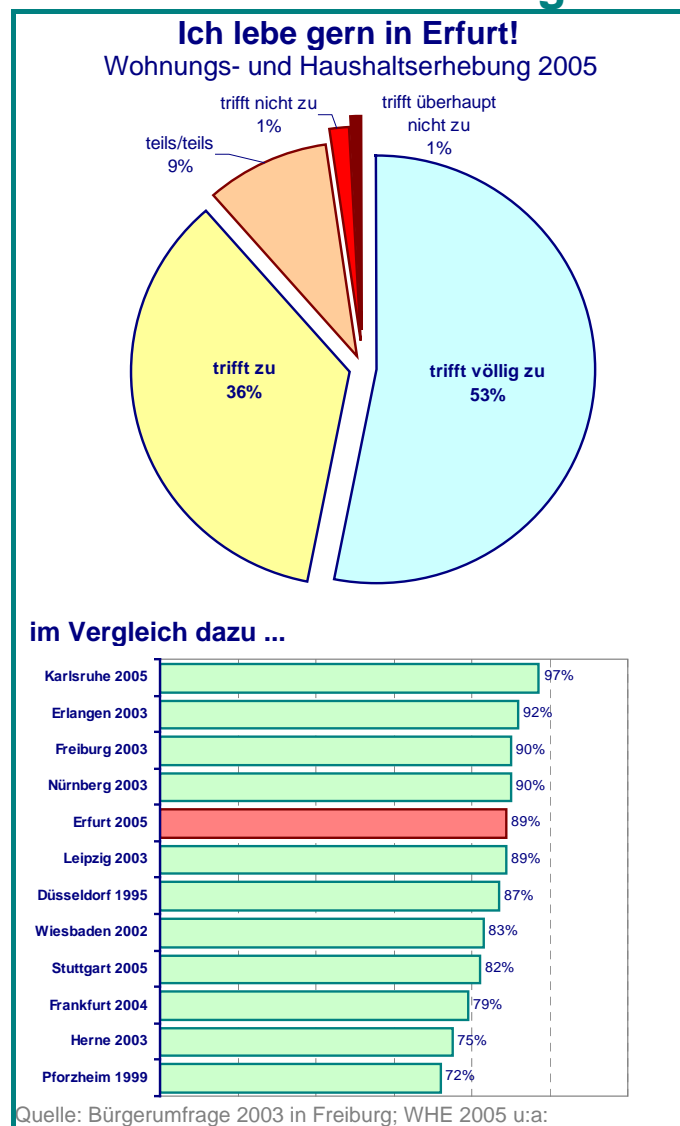




ERFURTER STATISTIK

Ein Informationsdienst des Stadtentwicklungsamtes
Statistischer Halbjahresbericht II/2005

Das aktuelle Diagramm



Inhalt

1. Wohnungswechsel und Wunschwohnung

Redaktioneller Hinweis:

Seit dem IV. Quartal 1993 werden in der Stadt Erfurt Quartalsberichte erstellt. Diese beinhalten in der Hauptsache eine Zusammenstellung wichtiger quartalsweiser Kennziffern der Stadt in der Aktualisierung des "namengebenden" Quartals. Leider hat es sich zunehmend ergeben, dass die Datenbereitstellung für die einzelnen Kennziffern in mehr oder weniger großem zeitlichen Abstand vom "namengebenden" Quartal möglich ist. Dadurch wird der Anschein einer geringen Aktualität erweckt. Auch im Zusammenhang mit Kapazitätsengpässen bei Wahlen haben sich Verzögerungen ergeben oder es wurden Quartalsberichte zusammengefasst.

Aus diesen Gründen und zur weiteren Reduzierung des Aufwandes wird eine Veränderung in der Publikation vorgenommen. Seit dem Jahr 2005 erscheint in jedem Halbjahr ein Halbjahresbericht, der dann alle zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Quartalsdaten beinhaltet. Dies kann zur Folge haben, dass nicht alle Kennziffern das gleiche letzte Aktualisierungsdatum aufweisen.

Quellen: Ämter der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt
Thüringer Landesamt für Statistik
Polizeidirektion Erfurt
Bundesagentur für Arbeit
EVAG
IHK Erfurt

Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Bezugspreis: 5,00 Euro (zuzüglich Versandkosten)



Beigeordneter:
Herr Ingo Mlejnek

Stadtentwicklungsamt

Amtsleiter
Herr Ulrich Reichardt

Bearbeiter:
Herr Uwe Olenik
Telefon 0361/ 655 1487
Fax 0361/ 655 1499
statistik@erfurt.de

November 2005

1. Wohnungswechsel und Wunschwohnung

1.1. Wohnungswechselabsicht und Wunschort der neuen Wohnung

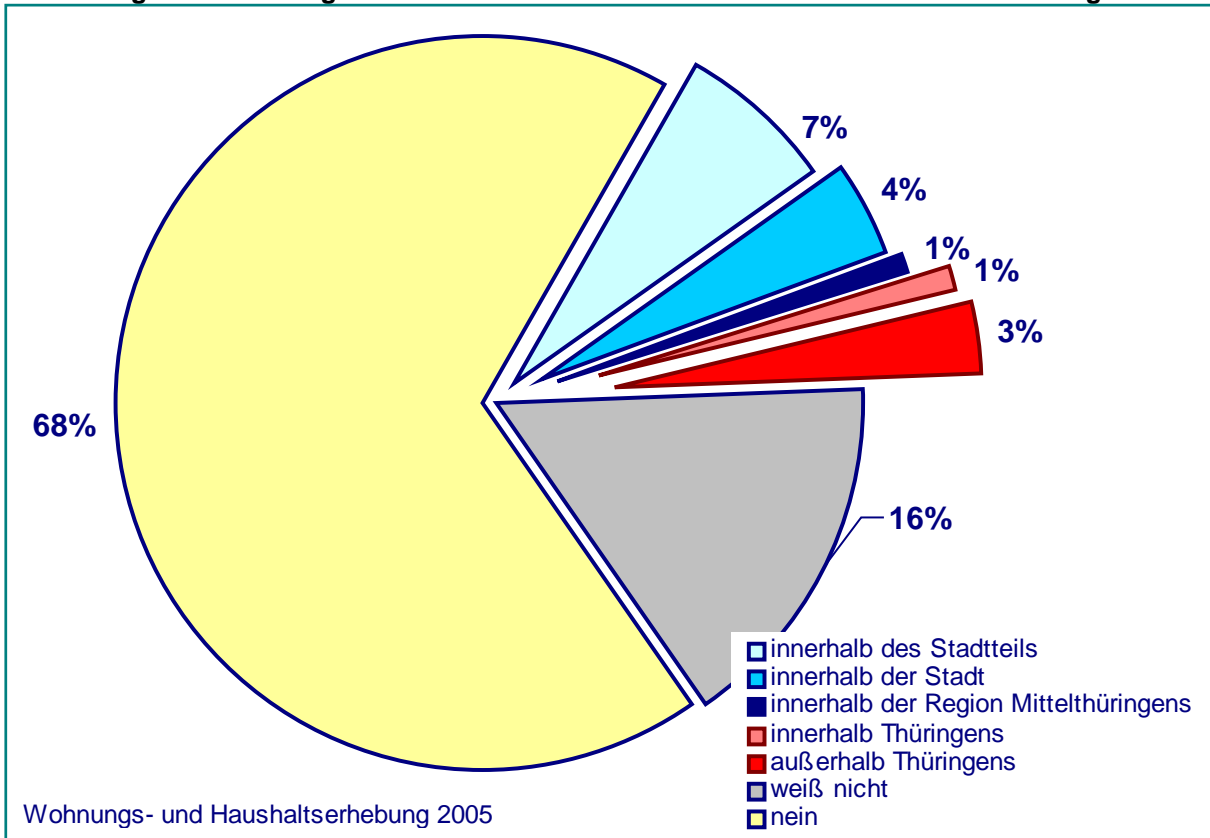
Uwe Olenik

Die Mobilität der heutigen Menschen stellt eine Kommune immer wieder vor Herausforderungen. Besonders die letzten 15 Jahre waren in Erfurt durch eine starke Umzugsneigung der Erfurter gekennzeichnet. Für die Stadtentwicklung ist es deshalb ein zentrales Anliegen, diesen Prozess aktiv zu begleiten und zu gestalten. Insgesamt sind seit dem Jahr 1990 circa 70 Prozent der heute in Erfurt lebenden Bürger mindestens einmal umgezogen. Dies zeigen die alljährlich durchgeführten Wohnungs- und Haushaltserhebungen.

In der im Frühjahr 2005 durchgeführten Erhebung wurde ebenfalls nach der Absicht eines Wohnungswechsels und des Wunschortes der neuen Wohnung gefragt. Weitere Fragen richteten sich nach der Ernsthaftigkeit des Wohnungswechsels und nach den Eigenschaften, die die neue Wohnung haben sollte.

Einen Umzug in eine neue Wohnung in den nächsten zwei Jahren planen 16 Prozent der Befragten, wie aus Abbildung 1 ersichtlich ist. Weitere 16 Prozent haben sich schon mal Gedanken gemacht, wissen es aber noch nicht genau. 68 Prozent haben nicht vor, demnächst in eine andere Wohnung zu ziehen. Abbildung 1 zeigt die Antwortverteilung.

Abbildung 1: Beabsichtigen Sie in den nächsten zwei Jahren in eine andere Wohnung zu ziehen?



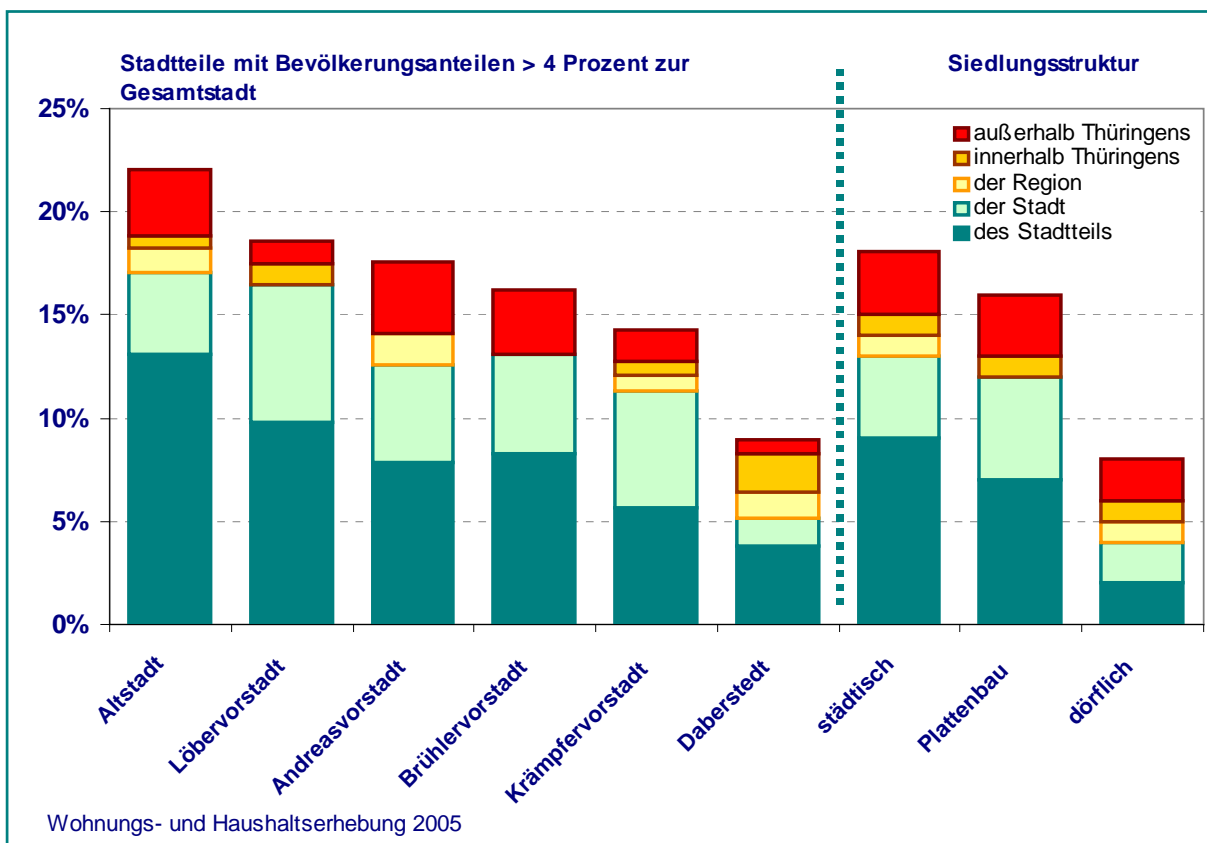
Bei 85 Prozent der Befragten mit der Absicht in den nächsten zwei Jahren umzuziehen ist dieser Wunsch bereits sehr weit fortgeschritten. Diese Menschen sind bereits sehr konkret auf der Suche nach einer neuen Wohnung oder haben bereits eine neue Wohnung und ziehen dem-

nächst um. Dies geht aus den Antworten auf die Frage 29 hervor¹. Sehr konkret sind die Umzugswünsche bei denen, die innerhalb des Stadtteils (89 Prozent) oder innerhalb der Stadt (95 Prozent) umziehen wollen. Der Wunsch weiter weg zu ziehen, in einen Ort außerhalb Thüringens, ist im Vorsatz noch nicht so gefestigt. Erst 65 Prozent aus diesem Personenkreis haben bereits mit der Wohnungssuche angefangen.

Bestätigt hat sich erneut, dass die Mehrheit der Umziehenden am liebsten im eigenen Stadtteil bzw. in ihrem alten Umfeld bleiben wollen. Die Bewohner des städtischen Raumes wollen zu cirka 75 Prozent in ihrem städtischen Raum bleiben, 50 Prozent von ihnen sogar in ihrem eigenen Stadtteil und nur 2 Prozent möchten in den Plattenbau und 7 Prozent ins dörfliche Siedlungsgebiet ziehen. 17 Prozent sind aber auf der Suche nach einer Wohnung außerhalb Erfurts. Unter den Umzugswilligen aus dem Plattenbau möchten 57 Prozent wieder in ein Plattenbaugebiet ziehen, jedoch nur knapp 30 Prozent wieder in den eigenen Stadtteil. Nur 4 Prozent bevorzugen die dörfliche Siedlungsstruktur. Ebenfalls 17 Prozent der umzugswilligen Plattenbau-bewohner möchten Erfurt verlassen. Die Fallzahlen aus dem dörflichen Bereich sind zu klein um einer genaueren Analyse unterzogen zu werden.

Der Personenkreis der Befragten mit Umzugswünschen ist jedoch nicht gleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt, sondern es gibt Stadtteile, in denen mehr Menschen umziehen wollen. Die Abbildung 2 zeigt diese Stadtteile auf. Es wurden alle umzugswilligen Befragten des jeweiligen Stadtteils ins Verhältnis zu allen Befragten des gleichen Stadtteils gesetzt. Auf den ersten drei Plätzen liegen die Altstadt, Löbervorstadt und die Andreasvorstadt. Berücksichtigt in diesem Diagramm sind nur Stadtteile mit einem Einwohneranteil von mehr als vier Prozent zur Gesamtstadt.

Abbildung 2: Anteil der Befragten mit einem Umzugswunsch im Verhältnis zu allen Befragten aus dem jeweiligen Stadtteil, den jeweiligen Siedlungsstrukturen

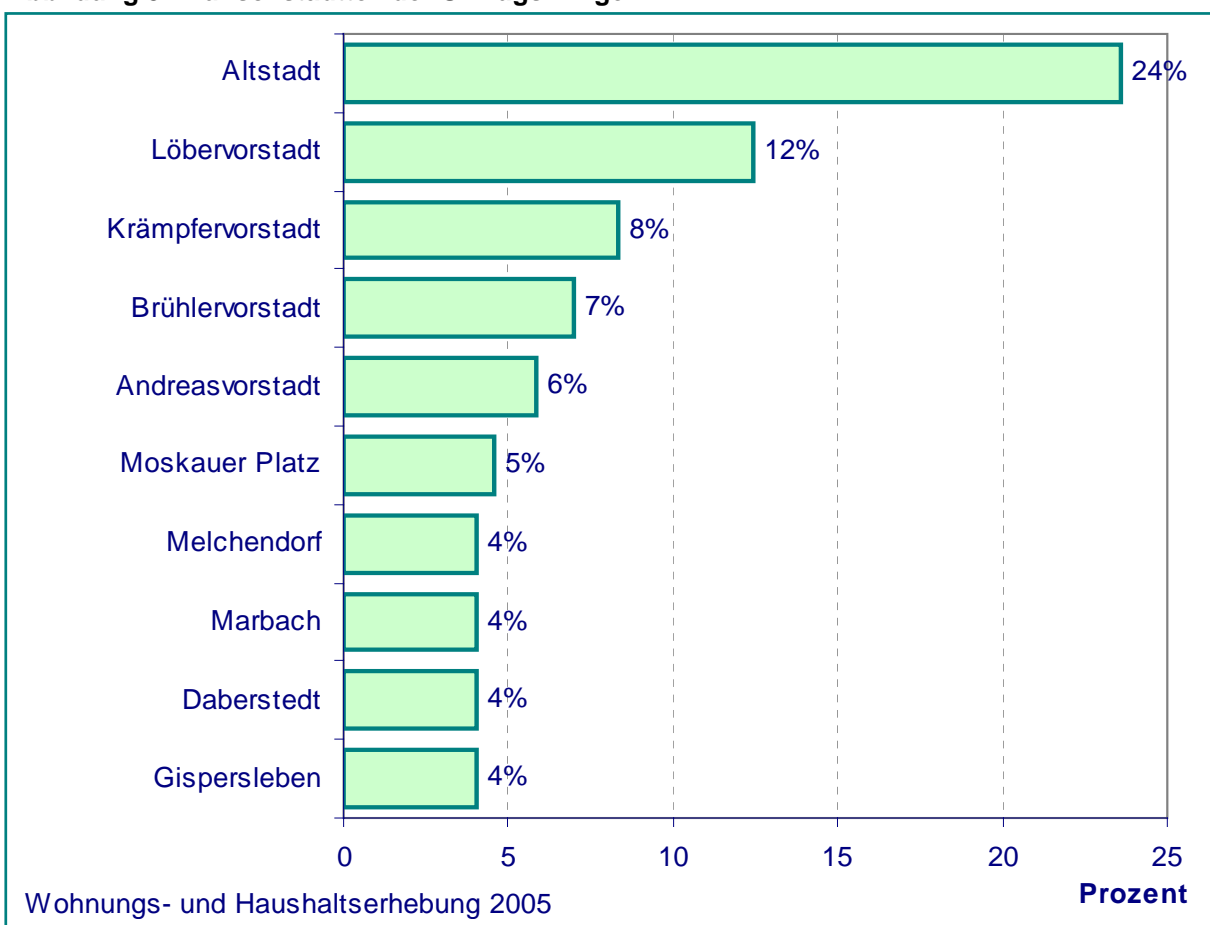


¹ Soweit nicht anders aufgeführt beziehen sich die Aussagen auf die Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 (im folgenden Text als WHE 2005 bezeichnet).

Tabelle 1 auf Seite sieben zeigt den Umzugswunsch aufgegliedert nach den verschiedenen demografischen Gruppen der summarischen Standardauswertung der Wohnungs- und Haushaltserhebungen. Die Mobilität ist im jugendlichen Alter am höchsten, wie die Tabellenzeilen innerhalb der Altersgruppe der Befragten zeigt. So haben insbesondere junge Leute und noch in Ausbildung befindende Befragte vor, sich außerhalb von Thüringen niederzulassen.

Im zweiten Anstrich der Frage konnte der Wunschstadtteil bzw. der Zielstadtteil der neuen Wohnung angegeben werden. Jeder vierte Umzugswillige (24 Prozent) will in die Altstadt Erfurts ziehen. An zweiter Stelle folgt die Löbervorstadt mit 12 Prozent. Weitere Wunschstadtteile sind die Krämpfervorstadt (8 Prozent), Brühlervorstadt (7 Prozent), Andreasvorstadt (6 Prozent) und der Moskauer Platz mit 5 Prozent. Abbildung 3 zeigt das Ranking der am meisten nachgefragten Stadtteile auf. Mehr als die Hälfte der Umzugswilligen (59 Prozent) wollen in die Altstadt mit ihrem umgebenden Gründerzeitgürtel ziehen.

Abbildung 3: Wunschstadtteil der Umzugswilligen



Die Altstadt und die Löbervorstadt stehen seit Jahren an erster Stelle in der Gunst der Wohnungssuchenden. Auch die Krämpfervorstadt und die Brühlervorstadt haben einen festen Anteil Umzugswilliger, die in diesen Stadtteil ziehen wollen.

1.2. Kriterien, die für die Wahl einer neuen Wohnung wichtig sind oder es waren

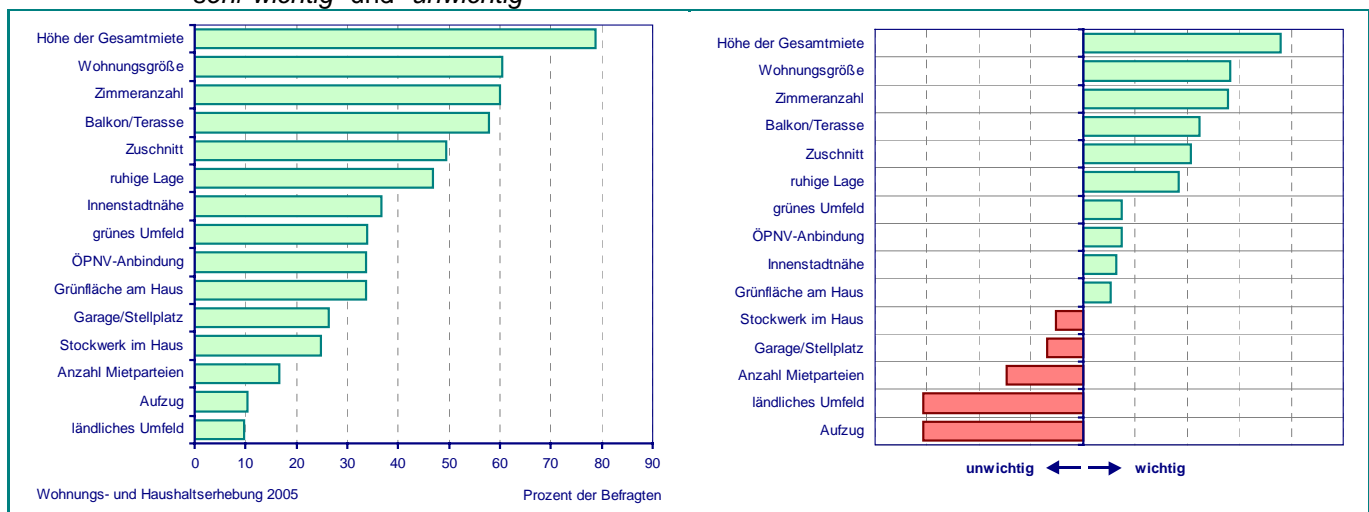
Welche Kriterien bei der Wahl einer neuen Wohnung eine Rolle spielen, sollte durch die Frage 31 herausgearbeitet werden. Sicher ist im Einzelfall die ganz individuelle Bewertung des Wohnungssuchenden nach Alter, Einkommen oder Haushaltsgröße (also eine Kombination der Stadtentwicklungsamt

nachfolgend ausgewerteten Gruppen) maßgeblich, gleichwohl zeigt bereits die Auswertung nach den gewählten demografischen Gruppen Tendenzen auf. Insgesamt wurden 15 Merkmale vorgegeben, die als Kriterien für die Wohnungswahl in Betracht kommen sollen. Diese Liste ist nicht vollständig, sollte aber die wesentlichen Aspekte umfassen. Jeder einzelne dieser Merkmale konnte durch den Befragten in seiner Bedeutung für ihn von "sehr wichtig" bis "unwichtig" eingestuft werden. Weiterhin konnten alle Merkmale, die nach Meinung des Befragten von Bedeutung für ihn sind, ausgewählt werden.

Zur Auswertung dieser Frage wurde aber nur der Personenkreis herangezogen, der in den letzten zwei Jahren in eine neue Wohnung gezogen oder aber bereits konkret auf der Suche nach einer neuen Wohnung ist. Während die erste Gruppe durch das Wohnungseinzugsjahr herausfilterbar ist, ergibt sich die zweite Gruppe aus den Personen die Frage 29 beantwortet haben. Abbildung 4 linkes Diagramm zeigt die Auswahl der Gründe, die für die Befragten bei der Wohnungswahl sehr wichtig sind oder waren. Für 79 Prozent des ausgewählten Personenkreises war die Höhe der Gesamtmiete ein sehr wichtiges Merkmal. Die Wohnungsgröße und die Zimmerzahl ist für jeweils 60 Prozent sehr wichtig. Ein Balkon bzw. eine Terrasse halten 58 Prozent für sehr wichtig. Natürlich geben diese Zahlen nur die zentrale Tendenz der Wünsche wieder. Einzelne Wohnungsmerkmale können individuell doch ganz anders gesehen werden. Während der Stellplatz oder die Garage von nur 27 Prozent der Befragten als sehr wichtig angesehen wird, ist seine Wichtigkeit unter den Befragten aus der dörflichen Siedlungsstruktur mit 45 Prozent Nennungen wesentlich höher als in den beiden anderen Siedlungsstrukturen (städtisch 23 Prozent und Plattenbau 30 Prozent).

Abbildung 4: sehr wichtige Kriterien bei der Wohnungswahl

linkes Bild: nur Nennung "sehr wichtig" / rechtes Bild: Differenz der Nennungen zwischen "sehr wichtig" und "unwichtig"



Im rechten Diagramm wurde der Prozentsatz der "sehr wichtig" Nennungen denen mit "unwichtig" gegenübergestellt. Die Balken mit einem Verlauf rechts von der Mittellinie zeigen eine positive Differenz an. Der Anteil der Befragten mit der Meinung, dass diese Wohnungseigenschaft "sehr wichtig" für sie ist, ist höher als der Anteil der Befragten mit der Einschätzung "unwichtig". Entsprechend umgekehrt ist es mit den Balken nach links. Hier finden mehr Menschen dieses Kriterium als "unwichtig" und nur für wenige Menschen ist es "sehr wichtig". Ein Vergleich beider Diagramme zeigt an einigen Stellen doch einen Rangtausch, siehe Innenstadtnähe oder Aufzug.

Die Tabelle 2 auf der Seite acht zeigt die jeweiligen Präferenzen aufgeschlüsselt nach den von uns verwendeten Standarddemografien.

Tabelle 1:

28. Beabsichtigen Sie, in den nächsten 2 Jahren in eine andere Wohnung zu ziehen?

- ja, ... innerhalb des Stadtteils 1
 ... innerhalb der Stadt (→ Stadtteilnummer aus dem beigelegten Informationsblatt angeben) 2 → Stadtteilnummer
 ... innerhalb der Region Mittelthüringen (GTH,IK,WE,AP,SÖM) 3
 ... innerhalb Thüringens 4
 ... außerhalb Thüringens 5
 nein 6
 weiß nicht 8

29. Wie konkret ist Ihre Suche nach einer neuen Wohnung?

- Ich bin auf der Suche. 1
 Ich habe die Suche abgeschlossen und ziehe demnächst um. 2

		Beabsichtigen Sie, in den nächsten 2 Jahren in eine andere Wohnung zu ziehen?								Wie konkret ist Ihre Suche nach einer neuen Wohnung?		
		Anz.	1	2	3	4	5	8	6	Anz.	Prozent	
			Prozent								Prozent	
Gesamt		1764	7	4	1	1	3	16	68	259	83	17
Geschlecht	männlich	826	8	5	1	1	3	17	65	145	86	14
	weiblich	906	6	4	1	1	3	16	70	112	80	20
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	211	14	8	1	2	7	30	37	58	92	8
	25 bis 34 Jahre	265	9	8	3	2	7	29	41	75	74	26
	35 bis 44 Jahre	325	8	5	0	1	3	18	64	48	83	17
	45 bis 54 Jahre	305	7	4	1	1	1	12	74	43	89	11
	55 bis 64 Jahre	259	4	3	0	0	1	7	84	22	77	23
	65 Jahre und älter	362	2	0	0	0	0	7	89	13	93	7
Personen im Haushalt	1 Person	347	9	4	1	1	6	21	59	56	81	19
	2 Personen	797	6	4	1	0	1	14	74	93	85	15
	3 Personen	345	7	7	1	2	4	19	60	66	77	23
	4 Personen	198	8	2	2	3	2	15	68	28	90	10
	5 und mehr Personen	49	12	4	0	0	8	8	67	12	92	8
Familienstand	ledig	355	12	7	2	2	8	25	45	86	83	17
	verheiratet	1130	5	4	1	1	2	13	74	139	81	19
	geschieden	127	11	3	0	0	2	20	64	25	88	12
	verwitwet	58	5	0	0	0	1	5	89	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	bis 1.000 Euro	172	14	2	1	1	8	25	51	38	84	16
	bis 1.500 Euro	252	5	5	1	1	3	23	61	35	80	20
	bis 2.000 Euro	338	7	3	0	1	3	14	73	43	82	18
	bis 2.500 Euro	235	6	5	2	0	1	11	74	36	87	13
	2.500 Euro und mehr	428	7	6	1	1	2	11	72	67	78	22
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	835	7	7	1	1	3	17	64	151	83	17
	unregelmäßig ¹⁾
	in Ausbildung ²⁾	108	10	3	0	1	13	37	36	21	91	9
	Rentner ...	518	3	0	0	0	0	8	88	25	84	16
	arbeitslos	210	9	4	2	1	7	23	54	40	83	17
	nicht erwerbstätig	60	22	5	0	0	2	17	54	17	78	22
Berufliche Stellung	Selbständig	111	8	5	1	1	3	16	66	17	94	6
	Beamter	86	3	13	0	5	5	19	55	22	79	21
	Angestellter	520	8	6	1	1	3	17	65	92	77	23
	Arbeiter	127	10	7	2	1	1	21	59	23	95	5
	Sonstiges	214	12	2	2	2	4	23	55	39	85	15
Siedlungsstruktur	städtisch	899	9	4	1	1	3	19	63	154	78	22
	Plattenbau	531	7	5	0	1	3	18	66	81	91	9
	dörflich	334	2	2	1	1	2	8	84	25	87	13

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

Tabelle 2:

31. Wenn Sie umziehen wollen, oder in den letzten zwei Jahren umgezogen sind, wie wichtig sind oder waren folgende Merkmale bei der Wohnungswahl?

sehr wichtig wichtig unwichtig
 Wohnungsgröße A) 1 2 3
 Zimmeranzahl B) 1 2 3

		Wohnungsgröße			Zimmeranzahl				
		Anz.	1	2	3	Anz.	1	2	3
			Prozent				Prozent		
Gesamt		518	60	36	4	517	60	36	4
Geschlecht	männlich	280	55	39	5	280	52	43	5
	weiblich	236	66	31	3	235	69	28	3
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	135	49	44	8	135	56	37	7
	25 bis 34 Jahre	148	65	32	4	147	59	35	5
	35 bis 44 Jahre	107	66	32	2	106	68	30	2
	45 bis 54 Jahre	68	67	31	1	66	64	36	0
	55 bis 64 Jahre	33	57	40	3	35	46	54	0
	65 Jahre und älter	25	56	36	8	26	58	38	4
Personen im Haushalt	1 Person	131	54	37	9	132	46	45	9
	2 Personen	188	59	39	2	188	59	39	3
	3 Personen	123	60	36	3	121	67	30	2
	4 Personen	59	78	21	2	59	75	25	0
	5 und mehr Personen	14	57	36	7	14	79	21	0
Familienstand	ledig	182	50	42	8	181	50	42	8
	verheiratet	267	65	33	2	267	64	34	1
	geschieden	44	67	30	2	43	60	37	2
	verwitwet	.							
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	.							
	bis 1.000 Euro	83	62	27	11	83	58	34	8
	bis 1.500 Euro	71	57	39	4	72	64	32	4
	bis 2.000 Euro	86	59	36	5	86	65	30	5
	bis 2.500 Euro	60	59	39	2	62	61	36	3
	2.500 Euro und mehr	126	67	33		125	62	38	0
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	290	65	34	1	288	63	35	2
	unregelmäßig ¹⁾	.							
	in Ausbildung ²⁾	68	41	48	10	68	47	42	12
	Rentner, Vorruhestand	39	60	32	8	42	54	44	2
	arbeitslos	81	57	33	10	80	58	37	5
	nicht erwerbstätig	31	74	26	0	30	82	18	0
Berufliche Stellung	Selbständig	33	74	26	0	33	56	44	0
	Beamter	35	77	23	0	35	59	38	3
	Angestellter	191	65	34	1	190	67	31	3
	Arbeiter	39	54	38	8	38	58	39	3
	Sonstiges	99	45	48	7	98	52	42	6
Siedlungsstruktur	städtisch	327	61	35	5	326	58	36	5
	Plattenbau	146	58	37	4	145	62	36	2
	dörflich	45	64	36	0	45	64	36	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

31. Wenn Sie umziehen wollen, oder in den letzten zwei Jahren umgezogen sind, wie wichtig sind oder waren folgende Merkmale bei der Wohnungswahl?

sehr wichtig wichtig unwichtig
 Zuschnitt der Wohnung C) 1 2 3
 Höhe der Gesamtmiete D) 1 2 3

		Zuschnitt			Höhe der Gesamtmiete				
		Anz.	1	2	3	Anz.	1	2	3
			Prozent				Prozent		
Gesamt		502	51	41	8	513	79	18	3
Geschlecht	männlich	272	49	42	9	278	75	21	4
	weiblich	228	53	39	7	233	84	14	2
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	134	35	51	14	136	86	14	1
	25 bis 34 Jahre	145	60	35	6	146	81	15	4
	35 bis 44 Jahre	103	63	31	5	101	72	23	5
	45 bis 54 Jahre	65	58	38	3	67	80	19	1
	55 bis 64 Jahre	33	32	56	12	35	70	27	3
	65 Jahre und älter	22	41	55	4	26	72	20	8
Personen im Haushalt	1 Person	125	39	47	13	134	79	18	2
	2 Personen	182	54	40	6	187	78	20	2
	3 Personen	121	54	38	8	119	77	18	6
	4 Personen	57	59	40	2	56	84	14	2
	5 und mehr Personen	14	57	36	7	14	92	8	0
Familienstand	ledig	176	41	45	14	181	83	14	3
	verheiratet	262	57	39	4	262	77	20	4
	geschieden	40	61	32	7	45	76	24	0
	verwitwet	.							
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	.							
	bis 1.000 Euro	80	34	49	17	84	87	13	0
	bis 1.500 Euro	70	50	39	11	73	89	8	3
	bis 2.000 Euro	86	54	42	4	85	79	20	1
	bis 2.500 Euro	61	58	36	5	60	87	13	0
	2.500 Euro und mehr	124	60	36	3	121	63	29	8
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	287	57	38	5	282	75	21	4
	unregelmäßig ¹⁾	.							
	in Ausbildung ²⁾	67	37	42	21	68	88	11	1
	Rentner, Vorruhestand	36	38	54	8	44	72	23	5
	arbeitslos	77	47	41	12	80	82	18	0
	nicht erwerbstätig	28	50	50	0	30	97	3	0
Berufliche Stellung	Selbständig	33	62	35	4	32	65	26	9
	Beamter	35	69	31	0	33	74	23	3
	Angestellter	189	56	39	5	188	76	20	4
	Arbeiter	36	49	51	0	36	82	15	3
	Sonstiges	98	42	43	15	98	86	13	1
Siedlungsstruktur	städtisch	316	52	41	7	322	76	20	3
	Plattenbau	140	50	41	9	148	89	10	2
	dörflich	46	46	40	14	43	68	27	5

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

31. Wenn Sie umziehen wollen, oder in den letzten zwei Jahren umgezogen sind, wie wichtig sind oder waren folgende Merkmale bei der Wohnungswahl?

sehr wichtig wichtig unwichtig

Stockwerk im Haus E) 1 2 3
 Anzahl Mietparteien F) 1 2 3

		Stockwerk				Anzahl Mietparteien			
		Anz.	1	2	3	Anz.	1	2	3
			Prozent				Prozent		
Gesamt		501	25	40	35	505	17	37	46
Geschlecht	männlich	270	24	37	39	275	17	34	49
	weiblich	229	27	43	30	229	17	41	42
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	133	14	37	49	132	6	37	57
	25 bis 34 Jahre	145	18	42	40	145	7	34	58
	35 bis 44 Jahre	95	27	41	32	101	32	39	29
	45 bis 54 Jahre	64	40	46	14	65	35	40	25
	55 bis 64 Jahre	34	42	38	20	35	25	31	44
	65 Jahre und älter	28	58	27	14	26	12	50	38
Personen im Haushalt	1 Person	128	16	31	53	130	8	35	57
	2 Personen	187	30	42	28	187	17	39	44
	3 Personen	114	24	42	34	118	22	35	42
	4 Personen	55	28	50	22	55	23	36	41
	5 und mehr Personen	14	43	29	28	14	21	64	15
Familienstand	ledig	177	15	34	51	177	8	33	59
	verheiratet	258	33	44	24	261	23	40	37
	geschieden	39	20	46	34	41	18	39	43
	verwitwet	.							
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	82	26	23	51	81	16	29	55
	bis 1.000 Euro	71	29	41	30	70	18	30	52
	bis 2.000 Euro	87	27	43	31	87	11	45	44
	bis 2.500 Euro	58	24	52	24	58	11	45	45
	2.500 Euro und mehr	120	24	47	29	121	23	40	37
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	277	23	45	33	280	18	40	42
	unregelmäßig ¹⁾	.							
	in Ausbildung ²⁾	66	17	22	61	67	3	33	64
	Rentner, Vorruhestand	46	60	25	15	44	19	42	40
	arbeitslos	74	29	36	35	77	26	30	44
nicht erwerbstätig	29	14	68	18	29	10	45	45	
Berufliche Stellung	Selbständig	33	35	32	33	34	20	39	40
	Beamter	33	14	41	45	34	11	46	43
	Angestellter	182	22	48	31	185	21	38	41
	Arbeiter	36	23	54	23	35	10	49	41
	Sonstiges	96	18	34	47	97	8	36	56
Siedlungsstruktur	städtisch	314	23	43	34	318	13	39	48
	Plattenbau	145	35	33	31	144	23	32	45
	dörflich	42	10	39	51	44	26	42	33

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

31. Wenn Sie umziehen wollen, oder in den letzten zwei Jahren umgezogen sind, wie wichtig sind oder waren folgende Merkmale bei der Wohnungswahl?

sehr wichtig wichtig unwichtig
 Garage/Stellplatz G) 1 2 3
 Aufzug H) 1 2 3

		Garage/Stellplatz			Aufzug				
		Anz.	1	2	3	Anz.	1	2	3
			Prozent				Prozent		
Gesamt		506	27	33	40	497	11	17	72
Geschlecht	männlich	275	26	35	39	274	12	20	68
	weiblich	228	27	30	42	221	9	14	77
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	135	17	39	44	133	1	14	84
	25 bis 34 Jahre	147	23	32	45	146	3	12	85
	35 bis 44 Jahre	101	31	25	44	98	10	20	69
	45 bis 54 Jahre	64	46	36	18	61	21	28	51
	55 bis 64 Jahre	32	29	23	48	34	44	12	44
	65 Jahre und älter	24	32	32	36	25	40	30	30
Personen im Haushalt	1 Person	128	14	27	59	127	6	16	79
	2 Personen	185	33	37	31	181	17	16	67
	3 Personen	120	30	33	37	116	10	17	73
	4 Personen	57	35	32	33	57	5	17	78
	5 und mehr Personen	14	7	43	51	14	8	38	55
Familienstand	ledig	179	16	31	53	178	3	15	82
	verheiratet	263	37	35	29	256	16	18	66
	geschieden	39	17	24	59	39	16	23	61
	verwitwet	.							
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	.							
	bis 1.000 Euro	79	13	32	55	79	13	15	72
	bis 1.500 Euro	72	17	21	62	70	15	17	69
	bis 2.000 Euro	86	25	43	32	84	9	22	68
	bis 2.500 Euro	59	29	38	34	58	14	19	67
	2.500 Euro und mehr	122	35	37	28	120	9	16	75
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	285	31	36	34	276	8	19	73
	unregelmäßig ¹⁾	.							
	in Ausbildung ²⁾	68	10	41	49	67	2	10	89
	Rentner, Vorruhestand	38	30	29	40	39	40	19	41
	arbeitslos	78	22	24	55	78	17	17	66
	nicht erwerbstätig	29	31	18	51	29	3	18	79
Berufliche Stellung	Selbständig	33	36	29	35	32	6	21	72
	Beamter	35	29	35	35	35	6	21	73
	Angestellter	187	35	32	33	180	8	14	78
	Arbeiter	38	21	45	33	36	10	33	57
	Sonstiges	97	15	32	54	97	11	15	74
Siedlungsstruktur	städtisch	317	23	32	45	313	8	12	80
	Plattenbau	145	30	29	41	142	20	26	55
	dörflich	44	45	48	7	42	3	27	71

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt
 2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

31. Wenn Sie umziehen wollen, oder in den letzten zwei Jahren umgezogen sind, wie wichtig sind oder waren folgende Merkmale bei der Wohnungswahl?

sehr wichtig wichtig unwichtig
 Grünfläche am Haus I) 1 2 3
 Balkon/Terrasse K) 1 2 3

		Grünfläche am Haus				Balkon/Terrasse			
		Anz.	1	2	3	Anz.	1	2	3
			Prozent				Prozent		
Gesamt		511	34	44	23	518	58	30	13
Geschlecht	männlich	276	31	42	27	280	54	30	16
	weiblich	233	38	45	17	235	62	29	9
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	134	20	45	34	136	45	37	18
	25 bis 34 Jahre	146	33	42	25	145	54	30	17
	35 bis 44 Jahre	103	39	44	17	104	61	29	10
	45 bis 54 Jahre	65	49	41	11	66	76	21	3
	55 bis 64 Jahre	38	51	37	12	37	70	18	12
	65 Jahre und älter	24	31	56	14	27	65	35	0
Personen im Haushalt	1 Person	131	24	45	31	134	43	33	24
	2 Personen	186	33	46	21	189	63	24	12
	3 Personen	120	36	41	23	121	57	36	7
	4 Personen	58	49	38	14	57	68	29	3
	5 und mehr Personen	14	53	47		14	74	26	0
Familienstand	ledig	180	26	42	32	181	41	39	21
	verheiratet	262	40	46	14	267	67	25	8
	geschieden	43	38	36	26	44	67	24	9
	verwitwet	.							
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	82	37	36	26	84	40	40	20
	bis 1.000 Euro	73	39	33	28	73	55	28	17
	bis 1.500 Euro	84	30	50	20	88	62	26	12
	bis 2.000 Euro	59	29	48	22	61	64	30	6
	2.500 Euro und mehr	124	38	43	19	123	63	29	9
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	286	35	45	20	286	62	27	12
	unregelmäßig ¹⁾	.							
	in Ausbildung ²⁾	67	24	34	42	68	41	32	26
	Rentner, Vorruhestand	43	37	49	14	46	69	27	4
	arbeitslos	78	32	51	18	80	51	36	13
nicht erwerbstätig	29	49	30	21	29	62	34	3	
Berufliche Stellung	Selbständig	33	48	38	15	33	62	24	15
	Beamter	35	25	40	34	35	60	32	9
	Angestellter	188	38	43	19	187	62	27	11
	Arbeiter	38	24	56	20	38	61	22	18
	Sonstiges	97	33	40	27	98	47	37	16
Siedlungsstruktur	städtisch	321	30	44	25	327	55	30	15
	Plattenbau	144	41	42	17	146	64	28	8
	dörflich	46	36	42	22	45	54	36	10

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

31. Wenn Sie umziehen wollen, oder in den letzten zwei Jahren umgezogen sind, wie wichtig sind oder waren folgende Merkmale bei der Wohnungswahl?

sehr wichtig wichtig unwichtig
 ÖPNV-Anbindung L) 1 2 3
 ruhige Lage M) 1 2 3

		ÖPNV-Anbindung			ruhige Lage				
		Anz.	1	2	3	Anz.	1	2	3
			Prozent				Prozent		
Gesamt		506	34	47	19	515	47	43	10
Geschlecht	männlich	275	34	46	20	279	46	42	12
	weiblich	229	35	48	17	234	47	44	8
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	131	25	52	23	134	29	50	20
	25 bis 34 Jahre	146	24	49	27	146	44	47	9
	35 bis 44 Jahre	102	38	47	15	105	49	44	7
	45 bis 54 Jahre	64	50	35	15	67	71	26	3
	55 bis 64 Jahre	35	58	36	6	37	57	38	5
	65 Jahre und älter	25	48	48	4	24	69	31	0
Personen im Haushalt	1 Person	128	29	44	27	131	40	44	16
	2 Personen	187	37	43	19	187	47	46	7
	3 Personen	119	30	51	19	123	52	38	10
	4 Personen	56	46	47	7	57	52	41	7
	5 und mehr Personen	14	30	70		14	45	42	13
Familienstand	ledig	179	26	47	26	179	35	48	17
	verheiratet	260	36	46	17	265	54	39	7
	geschieden	41	49	45	7	45	55	41	4
	verwitwet	.							
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	.							
	bis 1.000 Euro	80	38	40	22	82	41	46	13
	bis 1.500 Euro	72	44	39	16	72	42	46	11
	bis 2.000 Euro	87	27	48	25	86	45	50	5
	bis 2.500 Euro	59	38	49	13	61	45	44	10
	2.500 Euro und mehr	122	31	49	20	124	57	40	4
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	282	32	45	23	287	51	42	7
	unregelmäßig ¹⁾	.							
	in Ausbildung ²⁾	67	32	45	22	67	29	54	17
	Rentner, Vorruhestand	43	59	36	5	42	60	35	5
	arbeitslos	77	33	50	17	80	40	43	17
	nicht erwerbstätig	29	36	54	10	30	47	39	14
Berufliche Stellung	Selbständig	31	27	45	27	33	57	40	3
	Beamter	35	33	48	19	35	52	39	9
	Angestellter	185	34	44	22	189	54	39	7
	Arbeiter	38	26	58	16	38	42	49	9
	Sonstiges	97	38	42	20	97	40	48	12
Siedlungsstruktur	städtisch	315	28	50	21	323	40	48	11
	Plattenbau	145	50	39	11	144	57	31	12
	dörflich	46	26	45	29	48	59	41	0

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

31. Wenn Sie umziehen wollen, oder in den letzten zwei Jahren umgezogen sind, wie wichtig sind oder waren folgende Merkmale bei der Wohnungswahl?

sehr wichtig wichtig unwichtig
 ländliches Umfeld N) 1 2 3
 grünes Umfeld O) 1 2 3

		ländliches Umfeld				grünes Umfeld			
		Anz.	1	2	3	Anz.	1	2	3
			Prozent				Prozent		
Gesamt		487	10	19	71	500	35	46	19
Geschlecht	männlich	263	5	19	76	270	29	48	23
	weiblich	222	17	17	66	228	42	44	15
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	133	7	20	72	134	24	44	32
	25 bis 34 Jahre	146	6	18	76	146	29	51	20
	35 bis 44 Jahre	100	14	17	69	102	39	46	15
	45 bis 54 Jahre	61	18	27	55	65	58	38	4
	55 bis 64 Jahre	25	12	12	76	30	43	51	6
	65 Jahre und älter	21	16	5	79	23	48	43	9
Personen im Haushalt	1 Person	123	7	10	83	128	25	52	23
	2 Personen	176	10	20	70	181	36	45	19
	3 Personen	118	13	22	65	119	42	39	19
	4 Personen	55	13	22	65	57	37	47	16
	5 und mehr Personen	13	8	40	52	13	32	68	0
Familienstand	ledig	176	6	16	78	179	26	46	28
	verheiratet	250	13	20	66	257	42	45	13
	geschieden	37	10	16	74	40	37	48	15
	verwitwet	.	.	.	.	.	.	.	.
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	77	10	15	75	79	34	44	22
	bis 1.000 Euro	70	7	23	69	70	32	42	27
	bis 1.500 Euro	83	18	19	63	85	31	46	22
	bis 2.000 Euro	58	7	13	80	60	31	58	11
	2.500 Euro und mehr	113	10	15	76	119	43	43	14
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	274	11	18	70	279	37	50	13
	unregelmäßig ¹⁾
	in Ausbildung ²⁾	67	0	15	85	68	19	34	47
	Rentner, Vorruhestand	33	16	14	70	37	50	42	8
	arbeitslos	78	12	20	68	79	32	47	21
nicht erwerbstätig	29	14	25	61	29	41	45	14	
Berufliche Stellung	Selbständig	30	3	17	80	32	30	51	19
	Beamter	34	11	12	77	34	31	60	10
	Angestellter	179	15	14	71	185	42	44	15
	Arbeiter	37	8	36	56	37	29	57	14
	Sonstiges	97	6	25	69	98	33	43	24
Siedlungsstruktur	städtisch	301	4	14	81	311	30	49	22
	Plattenbau	141	13	24	63	144	41	44	15
	dörflich	45	39	32	29	45	51	34	15

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler

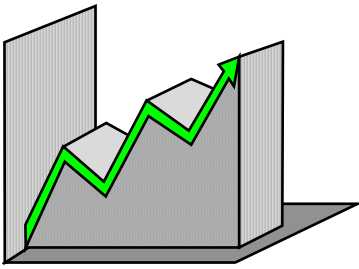
31. Wenn Sie umziehen wollen, oder in den letzten zwei Jahren umgezogen sind, wie wichtig sind oder waren folgende Merkmale bei der Wohnungswahl?

sehr wichtig wichtig unwichtig
 Innenstadtnähe P) 1 2 3

		Innenstadtnähe			
		Anzahl	1	2	3
			Prozent		
Gesamt		508	37	39	24
Geschlecht	männlich	278	36	41	23
	weiblich	228	39	37	24
Altersgruppe des Befragten	18 bis 24 Jahre	133	34	45	20
	25 bis 34 Jahre	147	39	37	24
	35 bis 44 Jahre	103	40	41	19
	45 bis 54 Jahre	62	38	34	29
	55 bis 64 Jahre	37	43	36	21
	65 Jahre und älter	24	26	28	46
Personen im Haushalt	1 Person	128	42	42	17
	2 Personen	184	39	36	26
	3 Personen	122	33	41	26
	4 Personen	57	37	37	26
	5 und mehr Personen	14	20	50	30
Familienstand	ledig	178	39	40	21
	verheiratet	262	37	37	26
	geschieden	42	38	40	21
	verwitwet	.			
Haushaltsnettoeinkommen	bis 500 Euro	80	42	37	22
	bis 1.000 Euro	72	42	32	27
	bis 1.500 Euro	86	28	43	29
	bis 2.000 Euro	58	33	38	29
	2.500 Euro und mehr	125	41	41	18
Erwerbstätigkeit	erwerbstätig	284	40	40	20
	unregelmäßig ¹⁾	.			
	in Ausbildung ²⁾	67	33	51	16
	Rentner, Vorruhestand	42	37	30	33
	arbeitslos	79	33	32	35
nicht erwerbstätig	29	37	35	28	
Berufliche Stellung	Selbständig	30	54	29	16
	Beamter	35	53	19	28
	Angestellter	188	35	46	19
	Arbeiter	37	32	39	29
	Sonstiges	97	36	37	27
Siedlungsstruktur	städtisch	318	49	39	12
	Plattenbau	142	20	36	44
	dörflich	48	13	47	40

1) unregelmäßig = unregelmäßig beschäftigt

2) in Ausbildung = Ausbildung/Umschulung/Student/Schüler



Zahlen und Trends

Tabellarische Übersicht wichtiger Kennzahlen

Bevölkerung	18
Wohnberechtigte Einwohner	
Bevölkerungsbewegung	
Gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	19
alle Baumaßnahmen	
Errichtung neuer Wohngebäude / Errichtung neuer Nichtwohngebäude	
Wohnungen und Sozialhilfe	20
Bestand an belegungsgebundenen Wohnungen	
Anträge auf Wohnberechtigungsschein	
Sozialhilfeempfänger	
Wirtschaft und Arbeitsmarkt	21
Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen	
Verarbeitendes Gewerbe / Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	
IHK Branchenentwicklung	
Preisindex	
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in Erfurt	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt / Aus- und Einpendler	
Arbeitsmarkt	
Sicherheit, öffentliche Ordnung und Verwaltung	25
Feuerwehr	
Verkehr und Fremdenverkehr	26
Fremdenverkehr	
Flughafen Erfurt	
Innerstädtischer Nahverkehr	
Kraftfahrzeuge	
Bildungswesen und kulturelles Leben	27
Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek	
Städtische Bühnen	
Museen und Ausstellungen	
Freizeiteinrichtungen	
Kommunal финанzen	29
Verwaltungshaushalt	
Vermögenshaushalt	
Grafiken ausgewählter Indikatoren	30

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

<i>kursiv</i>	= korrigierte Werte
-	= Ergebnis gleich Null
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
...	= Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
s	= geschätzt
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Angabe
p	= vorläufige Angabe
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bevölkerung							
Wohnberechtigte Einwohner	Anzahl	2005		202.117	201.885		
	Anzahl	2004	202.207	201.799	201.812	201.799	202.207
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2005		97.586	97.457		
	Anzahl	2004	97.532	97.226	97.268	97.341	97.532
weiblich	Anzahl	2005		104.531	104.428		
	Anzahl	2004	104.675	104.573	104.544	104.458	104.675
<i>darunter</i> Ausländer	Anzahl	2005		5.784	5.777		
	Anzahl	2004	5.713	5.277	5.423	5.546	5.713
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2005		3.152	3.137		
	Anzahl	2004	3.121	2.871	2.937	3.027	3.121
weiblich	Anzahl	2005		2.630	2.640		
	Anzahl	2004	2.592	2.406	2.486	2.519	2.592
Einwohner mit Hauptwohnung	Anzahl	2005		199.184	199.039		
	Anzahl	2004	199.099	198.427	198.548	198.673	199.099
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2005		95.901	95.806		
	Anzahl	2004	95.784	95.400	95.474	95.575	95.784
weiblich	Anzahl	2005		103.283	103.231		
	Anzahl	2004	103.304	103.027	103.074	103.096	103.304
<i>darunter</i> Ausländer	Anzahl	2005		5.723	5.714		
	Anzahl	2004	5.646	5.225	5.377	5.487	5.646
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2005		3.115	3.100		
	Anzahl	2004	3.092	2.842	2.911	2.991	3.092
weiblich	Anzahl	2005		2.606	2.614		
	Anzahl	2004	2.564	2.383	2.466	2.496	2.564
Einwohner mit Nebenwohnsitz	Anzahl	2005		2.933	2.746		
	Anzahl	2004	3.119	3.372	3.264	3.126	3.119
<i>davon</i> männlich	Anzahl	2005		1.685	1.599		
	Anzahl	2004	1.748	1.826	1.794	1.766	1.748
weiblich	Anzahl	2005		1.248	1.147		
	Anzahl	2004	1.371	1.546	1.470	1.360	1.371
Bevölkerungsbewegung							
Geburten	Anzahl	2005		395	324		
	Anzahl	2004	1.763	387	424	486	466
Gestorbene (HW)	Anzahl	2005			386		
	Anzahl	2004	1.988	506	488	485	509
Eheschließungen ¹⁾	Anzahl	2005		92	...		
	Anzahl	2004	852	90	277	283	202
Ehescheidungen ¹⁾	Anzahl	2005			...		
	Anzahl	2004	575	...	...	...	...
Umzüge (HW) ²⁾	Anzahl	2005			...		
	Anzahl	2004	20.162	4.828	4.819	...	...
Zuzüge (HW) ^{2) 3)}	Anzahl	2005			...		
	Anzahl	2004	8.689	1.907	1.826	2.416	2.540
Fortzüge (HW) ^{2) 3)}	Anzahl	2005			...		
	Anzahl	2004	7.666	1.558	1.645	2.411	2.052

1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

2) Die Auswertung erfolgt ab dem 1. Quartal 1998 nach dem Meldedatum.

3) Die Zahl der Zu- und Fortzüge beinhaltet die Anzahl der Statuswechsel (von NW nach HW = Zuzug und von HW nach NW = Fortzug).

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
gemeldete Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau							
Alle Baumaßnahmen							
Gebäude/ Baumaßnahmen	Anzahl	2005		119	88		
	Anzahl	2004	462	110	122	97	133
Nutzfläche	100 m ²	2005		30	386		
	100 m ²	2004	484	45	30	106	303
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2005		114	110		
	Anzahl	2004	405	103	80	34	188
Wohnfläche	100 m ²	2005		142	129		
	100 m ²	2004	519	116	125	113	165
veranschl. Kosten der Bauwerke	1.000 Euro	2005		17.555	54.522		
	1.000 Euro	2004	124.899	16.523	16.324	53.738	38.314
Errichtung neuer Wohngebäude							
Gebäude	Anzahl	2005		71	53		
	Anzahl	2004	271	69	75	44	83
Rauminhalt	1.000 m ³	2005		56	55		
	1.000 m ³	2004	208	46	51	36	75
Wohnungen insgesamt	Anzahl	2005		93	99		
	Anzahl	2004	398	74	90	58	176
Wohnfläche	100 m ²	2005		111	113		
	100 m ²	2004	407	90	104	70	143
<i>darunter</i> Geb. mit 1 u. 2 Whg.							
Gebäude	Anzahl	2005		66	47		
	Anzahl	2004	260	69	73	42	76
Rauminhalt	1.000 m ³	2005		42	28		
	1.000 m ³	2004	173	46	49	29	49
Wohnungen	Anzahl	2005		70	47		
	Anzahl	2004	284	74	84	45	81
veranschl. Kosten d. Bauwerke	1.000 Euro	2005		8.782	6.476		
	1.000 Euro	2004	37.580	9.908	10.459	5.975	11.238
Errichtung neuer Nichtwohngeb.							
Gebäude	Anzahl	2005		9	7		
	Anzahl	2004	19	4	3	8	4
Rauminhalt	1.000 m ³	2005		8	226		
	1.000 m ³	2004	486	16	13	289	168
Nutzfläche	100 m ²	2005		17	340		
	100 m ²	2004	455	40	16	130	269
Wohnungen	Anzahl	2005		0	0		
	Anzahl	2004	14	5	0	0	9
veranschl. Kosten d. Bauwerke	1.000 Euro	2005		1.082	35.711		
	1.000 Euro	2004	50.810	2.779	930	35.535	11.566

1) Die Quartalszahl ist die Summe der drei Monate.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wohnungen							
Bestand an belegungsgeb. Whg.	Wohnung	2005		10.911	10.911		
	Wohnung	2004	10.858	18.149	18.149	9.066	10.858
<i>davon</i> 1-Raum-Wohnungen	Wohnung	2005		2.116	2.116		
	Wohnung	2004	2.116	3.149	3.149	1.874	2.116
2-Raum-Wohnungen	Wohnung	2005		2.721	2.721		
	Wohnung	2004	2.719	4.974	4.974	2.233	2.719
3-Raum-Wohnungen	Wohnung	2005		4.437	4.437		
	Wohnung	2004	4.407	7.668	7.668	3.516	4.407
4-Raum-Wohnungen	Wohnung	2005		995	995		
	Wohnung	2004	984	1.710	1.710	821	984
5-und mehr-Raum-Whg.	Wohnung	2005		642	642		
	Wohnung	2004	632	648	648	622	632
<i>davon</i> Sozialwohnung ¹⁾	Wohnung	2005		1.705	1.705		
	Wohnung	2004	1.686	1.567	1.567	1.686	1.686
belegungsgebundene Whg. ²⁾	Wohnung	2005					
	Wohnung	2004		12.926	12.926	...	...
aus geförd. Modernisierung ³⁾	Wohnung	2005		9.206	9.206		
	Wohnung	2004	9.172	3.656	3.656	7.380	9.172
<i>davon</i> kommunale Wohnungen	Wohnung	2005		9.206	9.206		
	Wohnung	2004	9.172	10.010	10.010	7.380	9.172
genossenschaftliche Whg.	Wohnung	2005					
	Wohnung	2004		6.590	6.590	...	...
sonstige Eigentümer	Wohnung	2005		1.705	1.705		
	Wohnung	2004	1.686	1.549	1.549	1.686	1.686
Anträge auf Wohnungsberechtigungsschein							
insgesamt	Anträge	2005		604	572		
	Anträge	2004	2.435	608	615	598	614
<i>darunter</i> für Sozialwohnung	Anträge	2005		603	572		
	Anträge	2004	2.431	607	614	597	613
nach Thür. Belegungsrechteses.	Anträge	2005		1			
	Anträge	2004	4	1	1	1	1
geförderte Wohnung ⁴⁾	Anträge	2005		0			
	Anträge	2004	0	0	0	0	0
Antragszugang im Quartal	Anträge	2005		88	92		
	Anträge	2004	396	107	100	119	70
Antragsabgang im Quartal	Anträge	2005		59	88		
	Anträge	2004	347	98	132	69	48
mit Wohnraum versorgt	Anträge	2005		50	49		
	Anträge	2004	143	32	57	26	28
Sozialhilfeempfänger	Daten sind Durchschnittswerte des Quartals						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt ⁵⁾	Fälle	2005		2.935	2.852		
	Fälle	2004	10.051	9.706	9.992	10.156	10.348
Personen insgesamt ⁵⁾	Personen	2005		2.977	2.867		
	Personen	2004	14.685	14.261	14.656	14.824	15.000
Bedarfsgemeinschaften HLU	Fälle	2005		141	104		
	Fälle	2004	6.157	4.806	4.948	9.755	5.120

1) Sozialwohnungen incl. geförderter Eigenheimbau

2) belegungsgebundene Wohnungen nach dem Thür. Belegungsrechtesgesetz

3) aus geförderter Modernisierung resultierende Bindung

4) für gem. §17 a II. WoBauG geförderte Wohnung

5) umfasst die Hilfe zum laufenden Lebensunterhalt (HLU) und die Hilfe in besonderen Lebenslagen (HBL)

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand ⁶⁾	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Arbeitsmarkt des Hauptamtes Erfurt¹⁾²⁾							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2005		22.005	20.572		
	Personen	2004	20.307	21.593	19.867	19.354	20.412
davon männlich	Personen	2005		11.792	10.767		
	Personen	2004	10.805	11.873	10.617	10.111	10.618
weiblich	Personen	2005		10.213	9.816		
	Personen	2004	9.504	9.720	9.260	9.243	9.794
darunter Arbeiter	Personen	2005		13.418	12.194		
	Personen	2004	12.124	13.212	11.858	11.246	12.179
Angestellte	Personen	2005		8.587	8.378		
	Personen	2004	8.183	8.381	8.009	8.108	8.233
unter 20 Jahren	Personen	2005		519	449		
	Personen	2004	431	367	364	527	465
von 20 bis unter 25 Jahren	Personen	2005		2.759	2.167		
	Personen	2004	2.285	2.264	2.058	2.269	2.548
Arbeitslosenquote ³⁾	Prozent	2005		22,3	21,1		
	Prozent	2004	19,3	19,8	18,4	19,8	19,2
Arbeitslosenquote männlich	Prozent	2005		24,2	22,3		
	Prozent	2004	21,0	21,7	19,6	20,7	21,8
Arbeitslosenquote weiblich	Prozent	2005		20,9	20,0		
	Prozent	2004	18,5	17,9	17,2	18,9	20,0
Arbeitsamtsbezirk Erfurt⁴⁾							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2005		53.088	48.745		
	Personen	2004	47.943	49.304	46.939	46.997	48.533
Land Thüringen							
Arbeitslose insgesamt	Personen	2005		237.304	202.349		
	Personen	2004	207.678	221.381	200.063	199.025	210.243
regional bezogene Arbeitslosenquoten⁵⁾							
Hauptamt Erfurt	Prozent	2005		20,7	19,3		
	Prozent	2004	18,5	18,2	16,9	18,2	20,9
Arbeitsamtsbezirk Erfurt	Prozent	2005		20,6	18,9		
	Prozent	2004	18,5	18,9	18,2	18,2	18,8
Thüringen	Prozent	2005		19,2	16,5		
	Prozent	2004	16,8	17,6	16,2	16,1	17,1
Deutschland	Prozent	2005		12,1	11,3		
	Prozent	2004	10,6	10,9	10,2	10,3	10,8

1) Hauptamt Erfurt, das Verwaltungsgebiet umfasst ab Juni 2004 nur die Stadt Erfurt. Die Gemeinden Alperstedt, Andisleben, Gebesee, Großmölsen, Großrudstedt, Haßleben, Kleinmölsen, Markvippach, Nöda, Ollendorf, Riethnordhausen, Ringleben, Schloßvippach, Udestedt, Walschleben und Witterda sind in die Dienststelle Sömmerda eingegliedert.

2) Bestand am Ende des Quartals

3) abhängig zivile Erwerbspersonen

4) Der Arbeitsamtsbezirk Erfurt umfasst die Dienststellen HA Erfurt, Apolda, Arnstadt, Sömmerda und Weimar.

5) alle Erwerbspersonen

6) Die Jahresendstände der Quoten sind Mittelwerte über die vier Quartale.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Gewerbe anmeldungen insgesamt	Anzahl	2005		620	525		
	Anzahl	2004	2.756	609	566	650	931
<i>davon</i> Neuerrichtungen	Anzahl	2005		523	460		
	Anzahl	2004	2.440	527	494	590	829
Zuzüge	Anzahl	2005		38	22		
	Anzahl	2004	138	32	40	27	39
Übernahmen	Anzahl	2005		59	43		
	Anzahl	2004	178	50	32	33	63
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2005		597	463		
	Anzahl	2004	1.956	531	381	443	601
<i>davon</i> Aufgaben	Anzahl	2005		507	398		
	Anzahl	2004	1.606	431	313	372	490
Fortzüge	Anzahl	2005		42	32		
	Anzahl	2004	163	56	32	33	42
Übergaben	Anzahl	2005		48	33		
	Anzahl	2004	187	44	36	38	69
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾							
Betriebe	Anzahl	2005		91	90		
	Anzahl	2004	90	90	90	90	91
Umsatz insgesamt	1 000 Euro	2005		240.896	259.164		
	1 000 Euro	2004	981.072	231.305	245.975	250.229	253.563
<i>darunter</i> Ausland	1 000 Euro	2005		47.665	50.889		
	1 000 Euro	2004	182.358	39.485	46.127	49.845	46.901
Exportquote	Prozent	2005		19,8	19,6		
	Prozent	2004	18,6	17,1	18,8	19,9	18,5
Beschäftigte	Anzahl	2005		7.422	6.490		
	Anzahl	2004	6.446	6.618	6.473	6.325	6.369
<i>darunter</i> Arbeiter	Anzahl	2005		3.402	...		
	Anzahl	2004	3.398	3.504	3.403	3.324	3.360
Bruttolohn und –gehalt insgesamt	1 000 Euro	2005		45.854	47.914		
	1 000 Euro	2004	188.654	46.345	47.398	44.655	50.256
<i>davon</i> Löhne	1 000 Euro	2005		19.205	...		
	1 000 Euro	2004	79.719	19.548	20.388	18.751	21.032
Gehälter	1 000 Euro	2005		26.649	...		
	1 000 Euro	2004	108.935	26.797	27.010	25.904	29.224
Arbeitsstunden	1 000 Std	2005		2.680	2.777		
	1 000 Std	2004	10.902	2.843	2.691	2.652	2.716
Beschäftigte je Betrieb	Personen	2005		82	72		
	Personen	2004	72	74	72	71	70
Umsatz je Beschäftigten ²⁾	Euro	2005		11.244	13.311		
	Euro	2004	50.792	11.654	12.680	13.187	13.271
Umsatz je Arbeiterstunde	Euro	2005		90	93		
	Euro	2004	90	81	91	94	93
Lohn und Gehalt am Umsatz	Prozent	2005		19,1	18,5		
	Prozent	2004	19,3	20,1	19,3	17,9	19,8
Durchschnittslohn	Euro	2005		2.128	2.460		
	Euro	2004	2.440	2.334	2.442	2.354	2.630
Arbeiterstunden je Beschäftigter	Stunden	2005		375	...		
	Stunden	2004	1.691	430	416	419	426

1) Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind.

2) Jahreswert des Umsatz je Beschäftigten ist gleich der Summe der Quartalsumsätze.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
Bauhauptgewerbe¹⁾							
Betriebe	Anzahl	2005		30	30		
	Anzahl	2004	32	32	32	32	31
Beschäftigte	Anzahl	2005		1.489	1.528		
	Anzahl	2004	1.639	1.365	1.691	1.763	1.738
Arbeitsstunden	1 000 Std	2005		260	519		
	1 000 Std	2004	2.064	289	570	649	556
Löhne und Gehälter	1 000 Euro	2005		8.443	11.484		
	1 000 Euro	2004	44.740	8.626	12.396	12.399	11.319
darunter Löhne	1 000 Euro	2005		4.786	7.056		
	1 000 Euro	2004	28.472	4.954	7.872	8.510	7.136
Umsatz	1 000 Euro	2005		37.912	54.760		
	1 000 Euro	2004	214.301	31.493	47.346	58.238	77.224
Auftragseingang insgesamt	1 000 Euro	2005		18.273	44.582		
	1 000 Euro	2004	141.572	41.358	39.281	41.507	19.426
Ausbaugewerbe¹⁾							
Betriebe	Anzahl	2005		33	33		
	Anzahl	2004	34	33	34	34	34
Beschäftigte	Anzahl	2005		1.121	1.141		
	Anzahl	2004	1.278	1.256	1.273	1.301	1.283
Arbeitsstunden	1 000 Std	2005		370	417		
	1 000 Std	2004	1.768	408	422	480	458
Löhne und Gehälter	1 000 Euro	2005		6.094	6.223		
	1 000 Euro	2004	28.198	6.576	6.764	7.296	7.562
Umsatz	1 000 Euro	2005		18.680	22.272		
	1 000 Euro	2004	99.544	21.808	24.249	24.983	28.504

1) Alle Zahlenangaben sind vorläufig! Die Zahl der Betriebe, Zahl der Beschäftigten, Beschäftigte je Betrieb, Umsatz je Beschäftigten, Lohn und Gehalt am Umsatz und der Durchschnittslohn sind der Durchschnittswert des Quartals, während Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz und die Arbeiterstunden je Arbeiter die Summe über die Monate des Quartals sind. Der Auftragseingang im Quartal ist Summe über die drei Quartalsmonate.

Merkmal		Zeitraum vom 01.01. - 30.06.2005			
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes der Stadt Erfurt²⁾					
WZ Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäft.	Umsatz (1000 Euro)	
		Anz.	Pers.	insges.	Ausland
14	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1	.	.	.
15	Ernährungsgewerbe	13	1.243	140.449	19.033
17	Textilgewerbe	1	.	.	.
19	Ledergewerbe	1	.	.	.
22	Verlagsgewerbe, Druckerei, Vervielfältigung	6	833	95.043	-
24	Chemische Industrie	6	264	42.281	9.754
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	255	11.535	.
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	9	207	15.417	-
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	305	12.853	.
29	Maschinenbau	17	874	25.767	1.242
30	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten usw.	3	59	4.264	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	8	768	24.078	4.869
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	5	1.053	104918	58.134
33	Medizien, Mess-, Steuer u. Regeltechnik, Optik	4	179	5.611	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	.	.	.
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten etc	2	.	.	.
	Insgesamt	91	6.456	500.061	98.554

2) Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bergbaus u. Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen (außer Steine- u. Erdenindustrie sowie Ernährungsgew., hier ab 10 Personen). Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, WZ93).

Merkmal Größen- klasse	1999 September		2000 September		2001 September		2002 September					
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Stadt Erfurt												
von..bis... Beschäftigten	Betriebe Personen		Umsatz	Betriebe Personen		Umsatz	Betriebe Personen		Umsatz	Betriebe Personen		Umsatz
	Anzahl		1000 Euro	Anzahl		1000 Euro	Anzahl		1000 Euro	Anzahl		1000 Euro
1 - 9	9	55	940	9	43	959	14	67	1.165	12	46	1.007
10 - 19	8	128	2.497	9	132	1.863	7	91	1.602	9	126	1.894
20 - 99	55	2.308	22.378	56	2.265	19.289	56	2.237	22.427	57	2.442	26.794
100 - 249	10	1.601	20.187	12	1.989	40.492	12	2.006	40.308	12	1.980	38.448
250 - 499	5	.	.	5	.	.	5	.	.	4	.	.
500 u. mehr	1	.	.	1	.	.	1	.	.	2	.	.
insgesamt	88	6.706	105.829	92	7.311	89.538	95	7.261	81.727	96	7.244	89.647

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Wirtschaft und Arbeitsmarkt							
IHK Branchenentwicklung der Stadt Erfurt¹⁾							
Einzelhandel	Anzahl	2005			2.681		
	Anzahl	2004	2.684	...	2.668	...	2.699
Großhandel	Anzahl	2005			377		
	Anzahl	2004	361	...	362	...	360
Land-, Forstw., Gärtnerei	Anzahl	2005			127		
	Anzahl	2004	121	...	115	...	127
Verkehrsbetriebe	Anzahl	2005			616		
	Anzahl	2004	605	...	588	...	621
Kredit-/Versicherungsgewerbe	Anzahl	2005			1.180		
	Anzahl	2004	1.147	...	1.126	...	1.168
Gaststätten/Beherbergung	Anzahl	2005			827		
	Anzahl	2004	811	...	805	...	816
Vermittler/Vertreter	Anzahl	2005			601		
	Anzahl	2004	600	...	604	...	595
Industriebetriebe	Anzahl	2005			488		
	Anzahl	2004	462	...	454	...	469
Bau- und Baunebengewerbe	Anzahl	2005			241		
	Anzahl	2004	212	...	207	...	217
sonst. Dienstleistungen	Anzahl	2005			5.040		
	Anzahl	2004	4.667	...	4.515	...	4.819
Preisindex²⁾							
Thüringen gesamt [2000=100]		2005			108,3		
		2004	106,4	105,6	106,3	106,8	107,1
Deutschland gesamt [2000=100]		2005			108,1		
		2004	106,2	105,4	106,1	106,5	106,7

1) Die IHK veröffentlicht ihre Mitgliederzahlen nur noch halbjährlich. Die Jahresendstände sind Mittelwerte über die Quartale.

2) Die Indizes (nicht saisonbereinigt) sind die Mittelwerte des Quartals und der Jahresendstand ist Jahresmittelwert.

Merkmal	1999 30.06.	2000 30.06.	2001 30.06.	2002 30.06. ⁴⁾	2003 30.06. ⁴⁾	2004 30.06. ⁴⁾
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer der Stadt Erfurt¹⁾ (Arbeitsortprinzip)						
Insgesamt	106.926	106.155	104.087	101.942	98.638	96.958
<i>darunter weiblich</i>	53.815	54.001	53.667	53.015	51.564	50.831
<i>davon Arbeiter</i>	40.885	38.372	36.478	35.099	33.655	32.641
<i>darunter weiblich</i>	10.876	10.277	10.033	9.916	9.598	9.251
Angestellte	66.761	67.784	67.609	66.843	64.983	64.317
<i>darunter weiblich</i>	42.939	43.725	43.634	43.099	41.966	41.580
nach Wirtschaftszweigen						
Land- u. Forstwirtschaft	1.632	1.752	1.599	1.440	912	857
Produzierendes Gewerbe	24.087	23.251	21.539	18.878	17.998	16.995
<i>davon Energie- u. Wasservers., Bergbau</i>	3.279	2.852	2.629	2.663	2.433	2.292
<i>Verarbeitendes Gewerbe²⁾</i>	9.061	9.872	9.946	9.013	8.834	8.559
Baugewerbe	11.747	10.527	8.964	7.202	6.573	6.144
Handel, Gastgewerbe, Verkehr etc	24.989	24.231	23.615	22.925	21.935	22.305
<i>darunter Handel</i>	13.749	13.203	13.071	12.708	12.280	11.559
<i>Verkehr u. Nachrichtenübermittlung</i>	9.102	8.743	8.291	7.847	7.308	8.405
Sonstige Wirtschaftsbereiche	56.048	56.906	57.324	58.698	57.784	56.793
<i>davon Kreditinstitute</i>	3.751	3.945	3.848	3.824	3.692	3.466
<i>Dienstleistungen allgemein</i>	16.102	17.047	17.942	18.815	18.613	18.208
<i>Organisationen ohne Erwerbszweck</i>	20.933	20.757	20.574	21.158	21.042	21.532
<i>Gebietskörperschaften</i>	15.262	15.157	14.960	14.901	14.437	13.587
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Aus- und Einpendler der Stadt Erfurt						
Auspendler	14.505	15.025	15.468	15.129	15.102	15.464
<i>darunter Frauen</i>	4.784	4.851	5.054	5.113	5.140	5.268
<i>davon Neue Bundesländer</i>	11.420	11.433	11.409	11.172	11.412	11.850
<i>darunter Thüringen</i>	9.111	9.171	9.331	9.181	9.271	9.706
<i>Alte Bundesländer</i>	3.085	3.592	4.059	3.957	3.690	3.614
Einpendler	47.561	47.969	47.449	47.526	46.541	46.183
<i>darunter Frauen</i>	21.957	22.588	22.686	22.995	22.786	22.688
<i>davon Neue Bundesländer</i>	45.863	46.371	45.942	46.071	45.067	44.846
<i>darunter Thüringen</i>	42.298	42.438	42.111	42.023	41.156	40.168
<i>Alte Bundesländer</i>	1.686	1.483	1.481	1.394	1.411	1.337

1) Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversichert und beitragspflichtig bei der Bundesanstalt für Arbeit sind. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer.

2) einschließlich der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen

4) Die Zahlen vom 30.06.2000, bis 2003 sind vorläufig, Quelle Arbeitsamt Erfurt.

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Feuerwehr							
Brandeinsätze im eigenen Aus- rückbereich	Anzahl	2005		245	201		
	Anzahl	2004	1.043	263	238	281	261
eingesetztes Personal	Anzahl	2005		921	1.177		
(Quartalsdurchschnitt)	Anzahl	2004	1.025	969	928	1.115	1.086
Einsatzstunden gesamt	Stunden	2005		5.014	5.377		
	Stunden	2004	17.811	3.747	5.147	4.505	4.412
Hilfeleistungseinsätze insgesamt	Anzahl	2005		282	363		
	Anzahl	2004	1.374	265	389	437	283

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Verkehr und Fremdenverkehr							
Fremdenverkehr							
Hotels und Gasthäuser	Anzahl	2005		55	56		
	Anzahl	2004	51	52	50	50	51
Betten	Anzahl	2005		4.305	4.310		
	Anzahl	2004	4.086	4.070	4.027	4.021	4.224
Fremdenmeldungen	Gäste	2005		58.882	90.156		
	Gäste	2004	305.936	55.714	83.296	82.190	84.736
Fremdenübernachtungen	Gäste	2005		106.976	163.157		
	Gäste	2004	547.021	98.864	149.441	147.722	150.994
<i>darunter</i> Auslandsgäste	Gäste	2005		9.742	15.119		
	Gäste	2004	55.124	8.099	13.196	16.310	17.519
Flughafen Erfurt							
Passagiere insgesamt	Personen	2005		94.468	128.246		
	Personen	2004	546.971	109.758	136.494	188.411	112.308
<i>darunter</i> Linie	Personen	2005		12.747	7.586		
	Personen	2004	126.320	37.860	28.464	28.502	31.494
Charter	Personen	2005		52.624	112.601		
	Personen	2004	388.665	64.233	98.748	151.896	73.788
Flugbewegungen	Flüge	2005		2.835	4.116		
	Flüge	2004	15.834	3.466	4.497	4.455	3.416
Innerstädtischer Nahverkehr	(ohne Regionalverkehr)						
Fahrzeugbestand	(im Durchschnitt.)						
Straßenbahnen	Anzahl	2005		96	95		
	Anzahl	2004	98	100	100	98	94
Omnibusse	Anzahl	2005		56	56		
	Anzahl	2004	58	59	59	57	56
gefahrenere Wagenkilometer							
Straßenbahnen	1.000 km	2005		1.257	1.318		
	1.000 km	2004	5.221	1.301	1.265	1.332	1.323
Omnibusse	1.000 km	2005		792	793		
	1.000 km	2004	3.208	807	785	816	800
beförderte Personen							
Straßenbahnen	1.000 P.	2005		6.270	6.137		
	1.000 P.	2004	24.333	6.328	6.029	5.597	6.379
Omnibusse	1.000 P.	2005		2.752	2.630		
	1.000 P.	2004	11.088	2.924	2.760	2.538	2.866
Kraftfahrzeuge							
Bestand an zugelassenen KFZ (zum Quartalsende)	Autos	2005		106.159	106.627		
	Autos	2004	108.968	111.079	112.349	106.487	105.956
Erstzulassungen im Quartal	Autos	2005		2.007	2.765		
	Autos	2004	9.548	2.211	2.413	2.577	2.347
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	Unfälle	2005		1.339	1.331		
	Unfälle	2004	5.069	1.102	1.223	1.299	1.445
<i>darunter</i> verletzte Personen	Personen	2005		147	231		
	Personen	2004	798	157	211	214	216
getötete Personen	Personen	2005		1	2		
	Personen	2004	6	2	1	1	2

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bildungswesen und kulturelles Leben							
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt							
Medienbestand	Anzahl	2005		540.737	537.206		
	Anzahl	2004	551.826	548.500	552.354	555.042	551.408
Entleihungen	Anzahl	2005		260.249	267.442		
	Anzahl	2004	1.021.175	263.530	241.616	245.657	270.372
Besucher insgesamt	Anzahl	2005		141.916	155.150		
	Anzahl	2004	604.252	158.701	144.020	144.129	157.402
Bühnen der Stadt Erfurt							
Theater Erfurt gesamt	Besucher	2005		31.051	26.879		
	Besucher	2004	146.058	27.977	30.070	41.953	46.058
Kabarett	Besucher	2005		7.514	7.869		
	Besucher	2004	33.572	8.140	8.528	4.979	11.925
Puppenbühne	Besucher	2005		6.886	5.526		
	Besucher	2004	29.030	8.641	9.028	2.069	9.292
Museen und Ausstellungen							
Volkskundemuseum	Besucher	2005		4.105	15.192		
	Besucher	2004	46.723	3.760	15.899	18.319	8.745
Angermuseum	Besucher	2005		3.353	16.121		
	Besucher	2004	10.324	2.795	3.050	1.804	2.675
Stadtmuseum	Besucher	2005		12.761	6.117		
	Besucher	2004	34.090	4.205	9.224	10.213	10.448
Naturkundemuseum	Besucher	2005		4.445	13.849		
	Besucher	2004	42.961	6.285	11.839	10.422	14.415
Schloß Molsdorf	Besucher	2005		2.237	5.331		
	Besucher	2004	21.638	1.400	4.967	11.167	4.104
Burg Gleichen	Besucher	2005		2.917	7.142		
	Besucher	2004	26.666	2.152	13.079	7.157	4.278
Kunsthalle Erfurt	Besucher	2005		4.614	11.591		
	Besucher	2004	21.390	3.599	8.459	4.732	4.600
Forum konkrete Kunst	Besucher	2005		2.266	6.651		
	Besucher	2004	25.551	4.600	9.228	7.676	4.047
Haus Krönbacken	Besucher	2005		3.184	16.005		
	Besucher	2004	34.697	3.750	11.849	11.355	7.743
Wasserburg Kapellendorf	Besucher	2005		666	1.151		
	Besucher	2004	8.049	480	1.585	5.146	838
Museum "Neue Mühle"	Besucher	2005		2.235	3.840		
	Besucher	2004	11.852	2.494	3.789	2.935	2.634
Freizeiteinrichtungen							
Soziokulturelles Zentrum	Besucher	2005		1.976	2.427		
	Besucher	2004	8.068	2.208	2.200	1.249	2.411
Haus Dacheröden	Besucher	2005		2.489	5.432		
	Besucher	2004	22.258	5.201	7.108	3.073	6.876

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Bildungswesen und kulturelles Leben							
Thüringer Zoopark	Besucher	2005		55.381	109.455		
	Besucher	2004	330.931	39.341	110.670	123.197	57.723
ega	Besucher	2005		...	...²⁾		
	Besucher	2004	481.269	64.653	169.132	194.239	53.245
Zuschauer Thüringenhalle	Besucher	2005		54.160	25.760		
	Besucher	2004	117.748	45.220	20.193	15.308	37.027
Sportler Thüringenhalle	Besucher	2005		5.669	803		
	Besucher	2004	15.370	7.104	2.897	632	4.737
Sportler Schwimmhallen	Besucher	2005		151.059	140.837		
	Besucher	2004	538.811	166.688	135.200	102.755	134.168
Sportler Freibäder ¹⁾	Besucher	2005		0	35.443		
	Besucher	2004	70.513	0	10.870	59.643	0
Zuschauer Leichtathletikhalle	Besucher	2005		14.250	6.300		
	Besucher	2004	39.250	13.900	5.350	3.600	16.400
Sportler Leichtathletikhalle	Besucher	2005		14.400	7.350		
	Besucher	2004	46.515	13.875	9.830	8.500	14.310
Zuschauer Eissportanlage	Besucher	2005		15.800	650		
	Besucher	2004	29.300	10.900	8.600	2.200	7.600
Sportler Eissportanlage	Besucher	2005		72.023	6.726		
	Besucher	2004	143.558	78.194	3.200	4.991	57.173

1) ohne Nordstrand

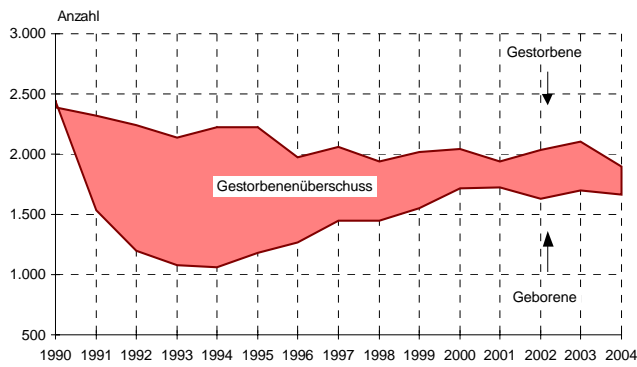
2) ega meldet ab 2005 nur Jahresendstände

Merkmal	Einheit	Jahr	Gesamt- bzw. Endstand	1.Vj	2.Vj	3.Vj	4.Vj
Kommunalfinanzen (Kassenausgaben und Kasseneinnahmen¹⁾)							
Verwaltungshaushalt (laufende Rechnung)			1 000 Euro				
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2005		80.819	172.781		
	1.000 Euro	2004	351.096	80.780	163.700	246.598	351.096
<i>darunter</i> Personalausgaben	1.000 Euro	2005		27.180	54.402		
	1.000 Euro	2004	115.998	28.438	55.550	83.740	115.998
laufender Sachaufwand	1.000 Euro	2005		16.712	36.804		
	1.000 Euro	2004	82.113	17.121	36.729	55.965	82.113
Zinsausgaben	1.000 Euro	2005		2.258	5.359		
	1.000 Euro	2004	11.632	2.665	5.668	8.331	11.632
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 Euro	2005		35.192	77.857		
	1.000 Euro	2004	145.085	32.879	66.994	101.237	145.085
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2005		94.900	197.259		
	1.000 Euro	2004	360.315	87.571	154.408	254.197	360.315
<i>darunter</i> Steuern und Steuerähnliche Einnahmen	1.000 Euro	2005		19.682	52.243		
	1.000 Euro	2004	92.885	22.236	29.596	58.042	92.885
Grundsteuer (A und B)	1.000 Euro	2005		4.417	10.005		
	1.000 Euro	2004	19.078	4.636	10.021	14.778	19.078
Gewerbsteuer	1.000 Euro	2005		11.718	30.586		
	1.000 Euro	2004	40.164	14.304	10.690	26.222	40.164
Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)	1.000 Euro	2005		2.991	7.952		
	1.000 Euro	2004	21.201	2.740	5.242	10.284	21.201
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	1.000 Euro	2005		200	2.988		
	1.000 Euro	2004	10.969	197	2.932	5.622	10.969
sonstige Steuer und ähnliche Einnahmen	1.000 Euro	2005		356	711		
	1.000 Euro	2004	1.474	360	710	1.136	1.474
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1.000 Euro	2005		58.629	111.822		
	1.000 Euro	2004	203.237	49.765	93.299	150.564	203.237
allgem. Finanzzuweisungen vom Land	1.000 Euro	2005		34.340	66.648		
	1.000 Euro	2004	108.175	27.451	51.029	79.906	108.175
Vermögenshaushalt	1 000 Euro						
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2005		8.468	20.274		
	1.000 Euro	2004	74.682	8.531	16.502	32.541	74.682
<i>darunter</i> Sachinvestitionen	1.000 Euro	2005		8.346	17.813		
	1.000 Euro	2004	73.483	8.531	16.440	32.114	73.483
<i>darunter</i> Bauinvestitionen	1.000 Euro	2005		6.528	15.165		
	1.000 Euro	2004	62.056	7.678	15.065	30.005	62.056
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2005		5.620	17.345		
	1.000 Euro	2004	58.531	8.001	21.655	38.682	58.531
Besond. Finanzierungsvorgänge	1 000 Euro						
Gesamtausgaben	1.000 Euro	2005		12.405	14.3030		
	1.000 Euro	2004	20.621	1.716	3.396	18.724	20.621
Gesamteinnahmen	1.000 Euro	2005		741	2.481		
	1.000 Euro	2004	24.591			13.591	24.591

1) Zahlenangaben sind vom 1.1. bis zum jeweiligen Quartal kumulierte Werte des entsprechenden Jahres.

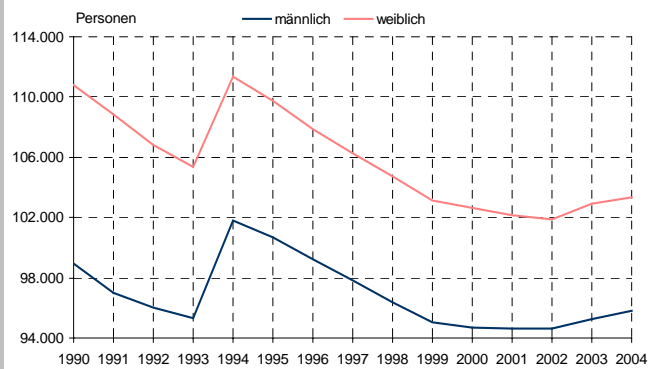
Erfurt

Geburten und Sterbefälle

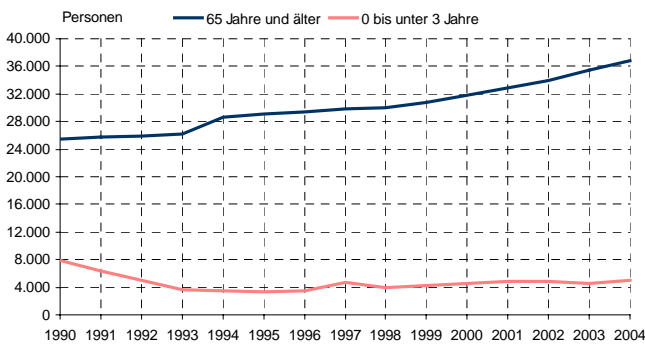


Erfurt

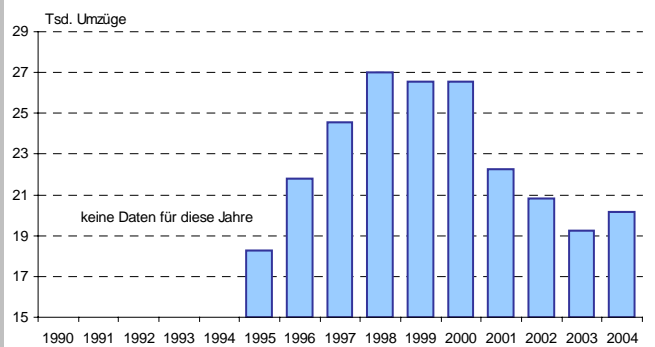
Bevölkerungsentwicklung



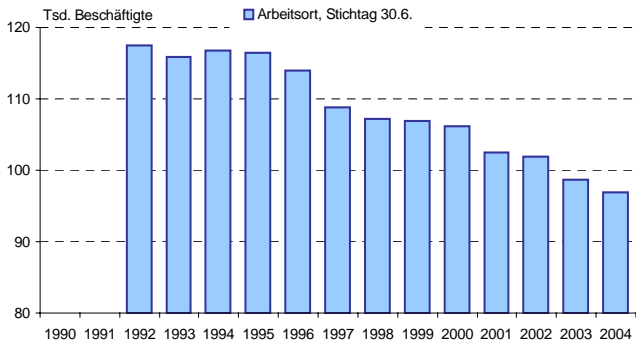
Bevölkerungsentwicklung



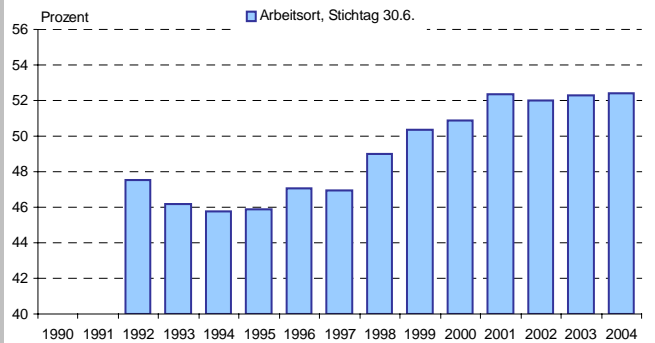
Innerstädtische Umzüge



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Erfurt

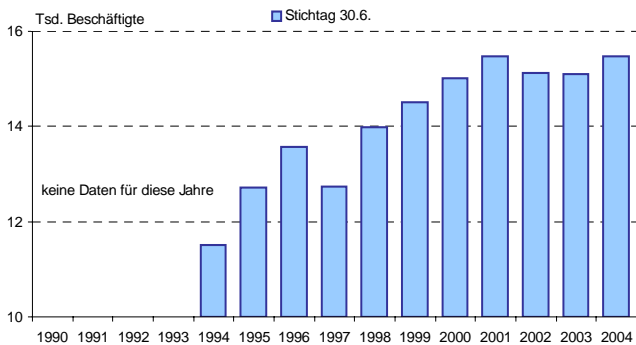


Frauenquote an den sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern in Erfurt



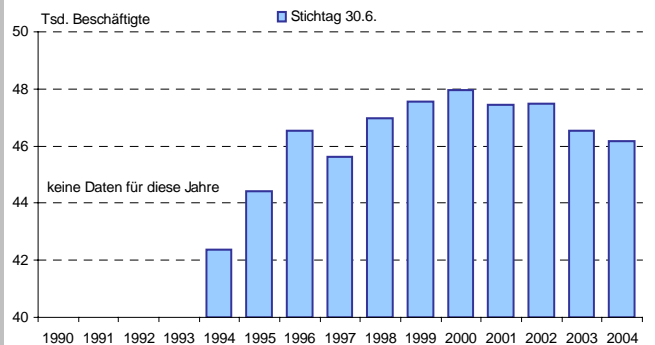
Auspender

nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

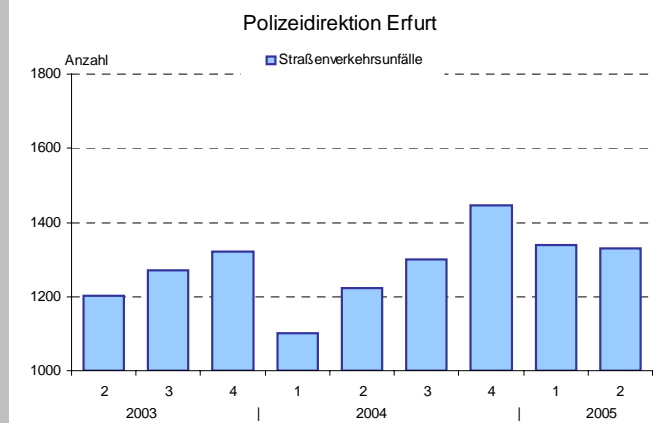
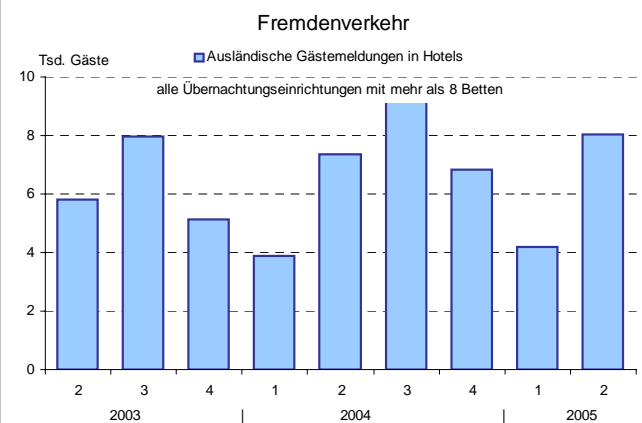
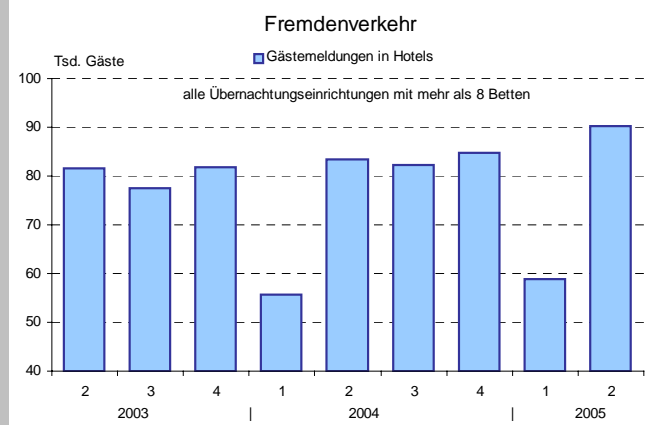
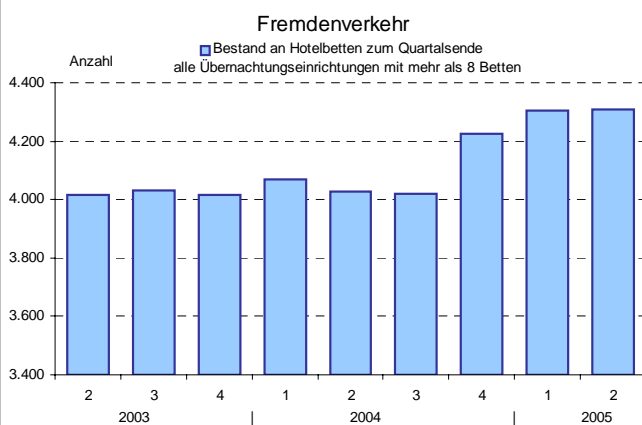
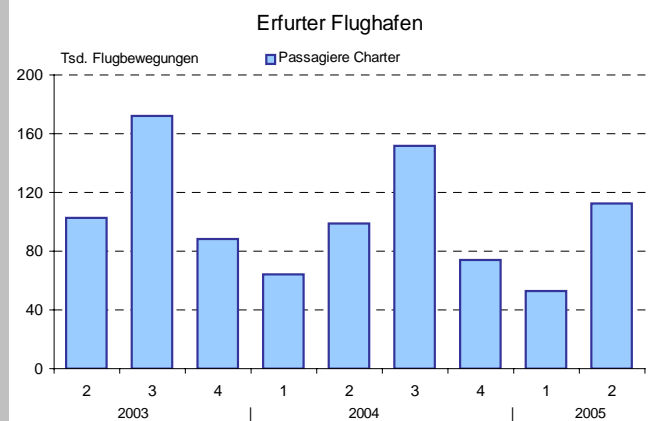
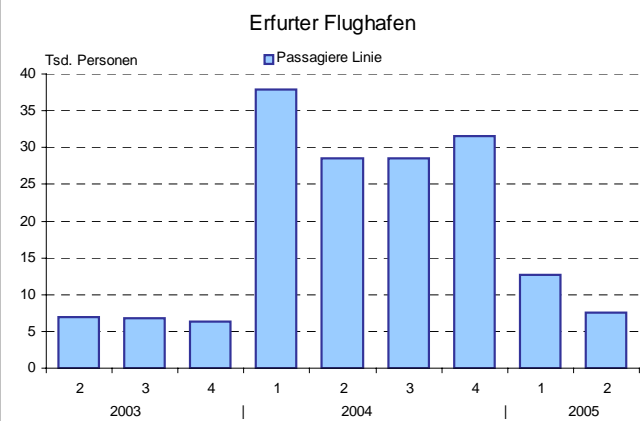
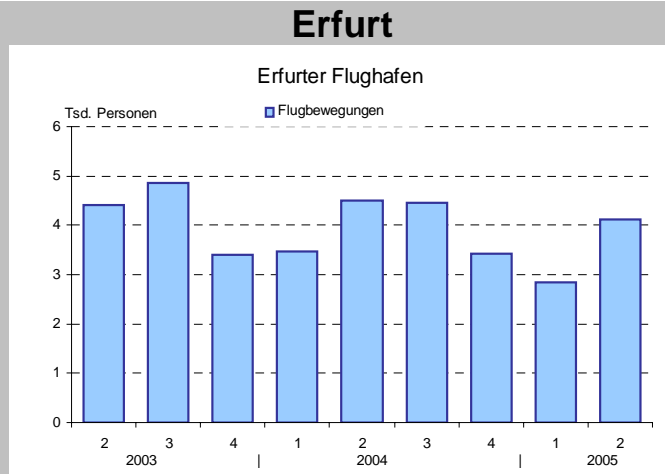
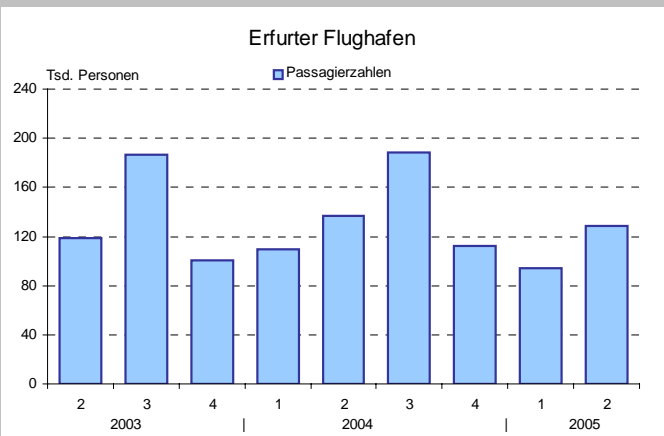


Einpendler

nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

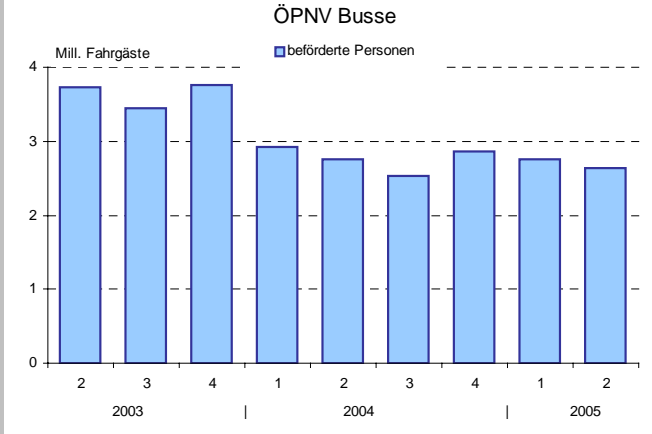
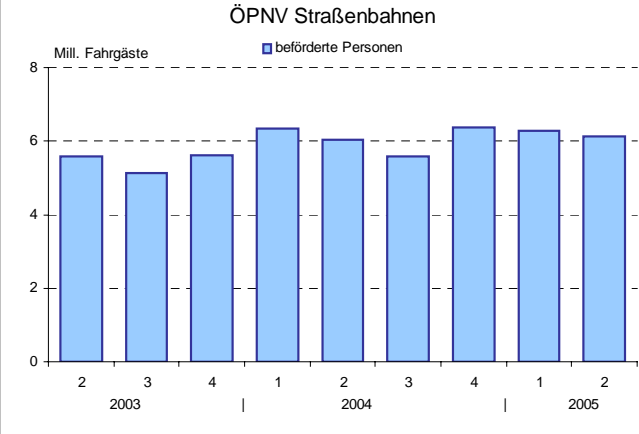
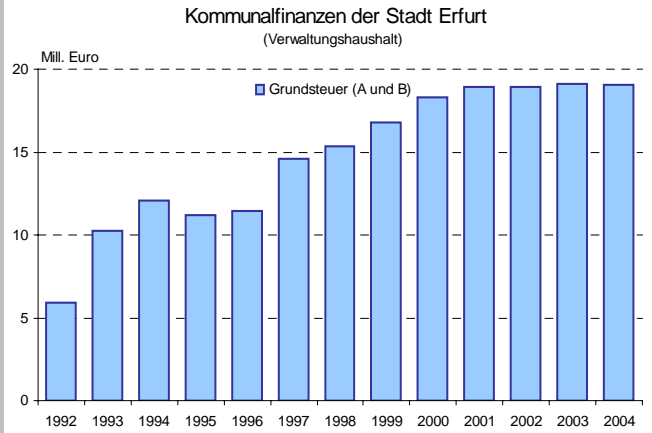
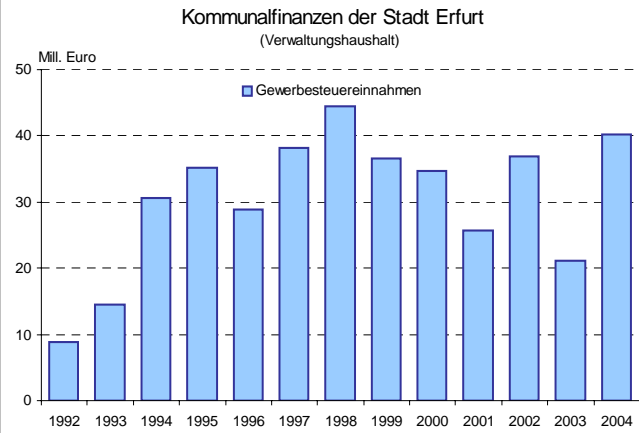
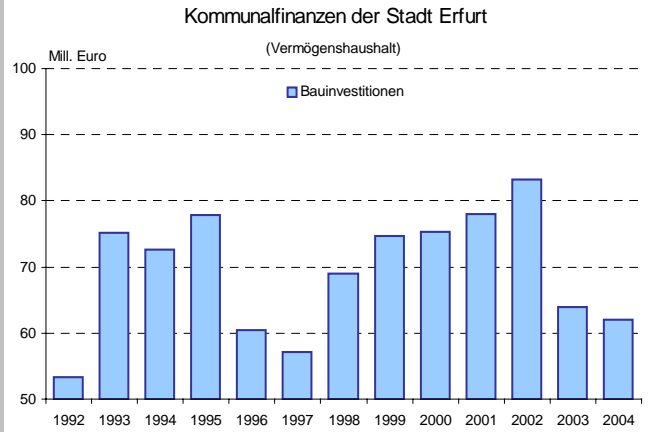
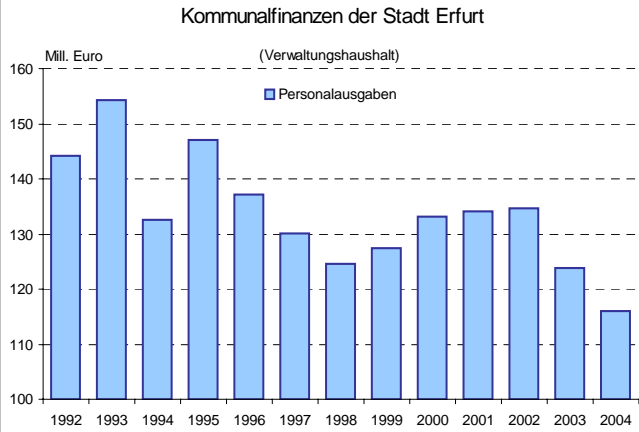
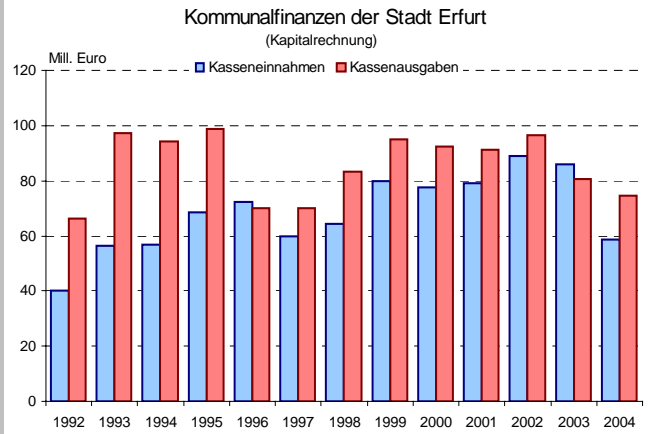
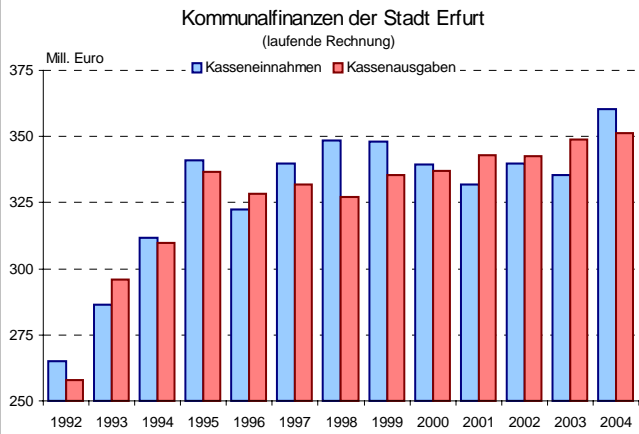


Erfurt

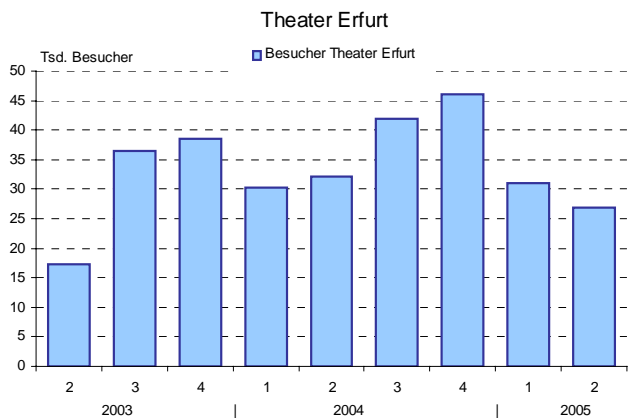


Erfurt

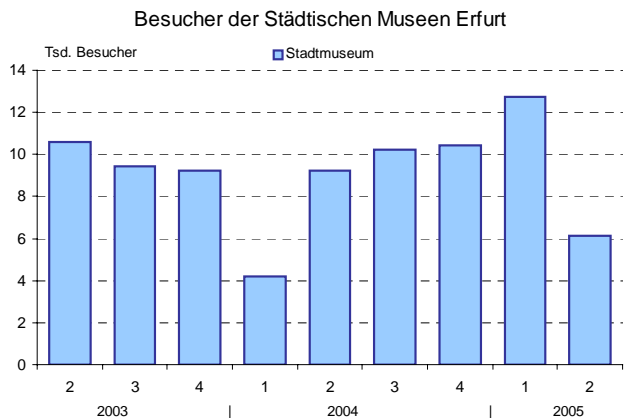
Erfurt



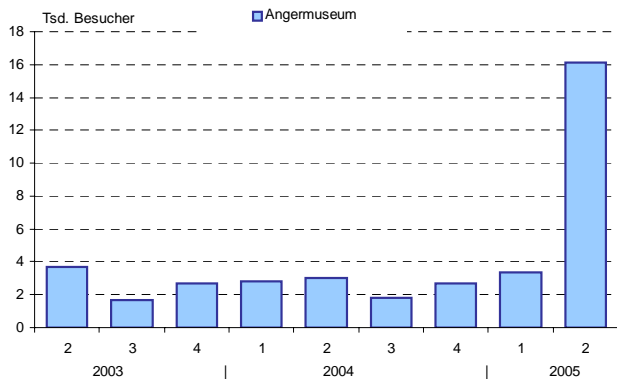
Erfurt



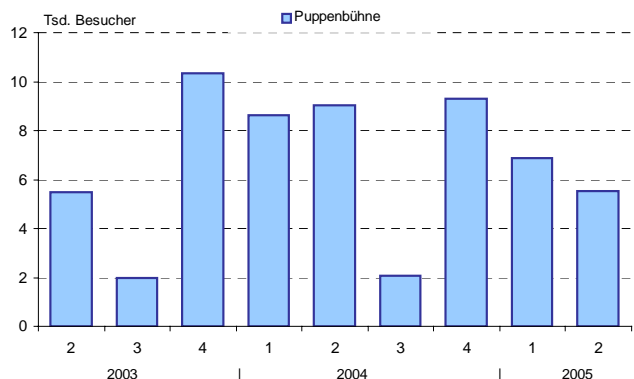
Erfurt



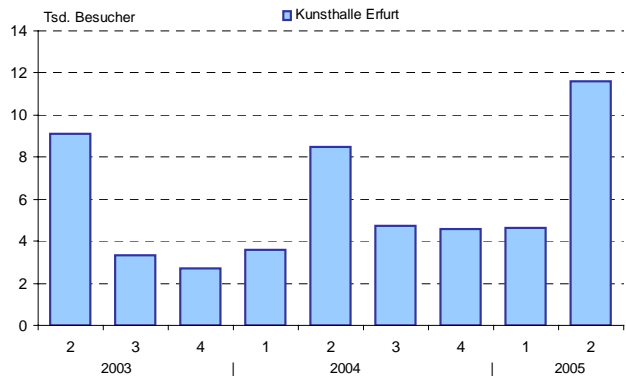
Besucher der Städtischen Museen Erfurt



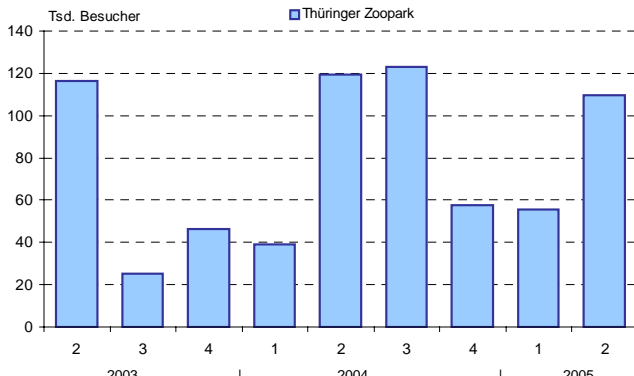
Theater Erfurt



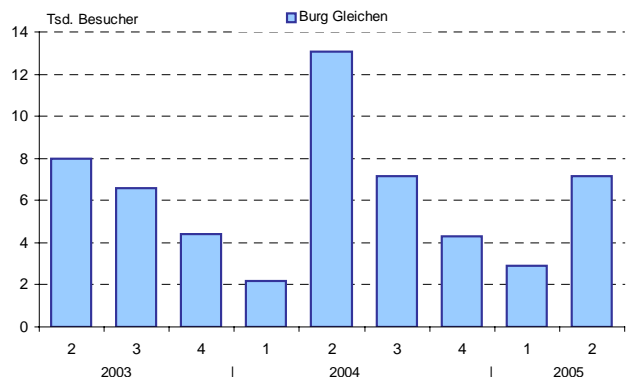
Besucher kultureller Einrichtungen in Erfurt



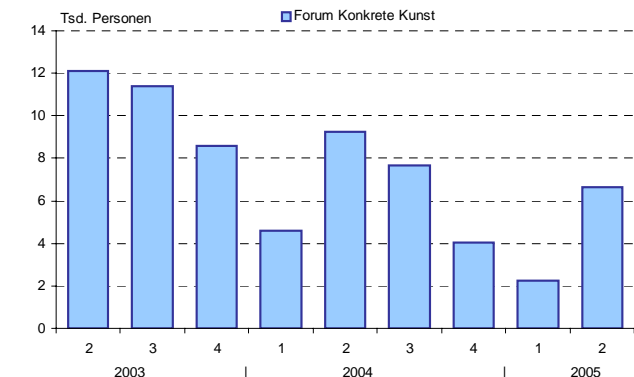
Besucher kultureller Einrichtungen in Erfurt



Besucher kultureller Einrichtungen in Erfurt

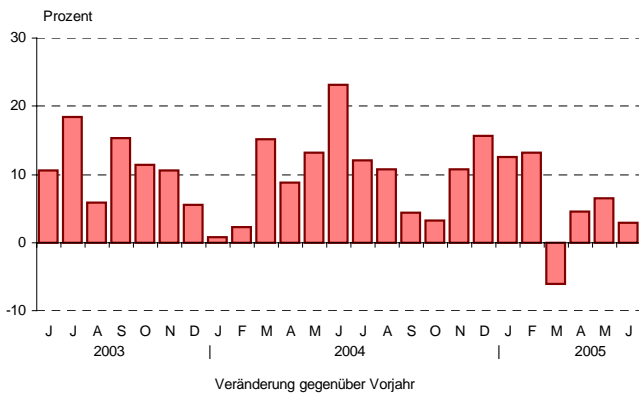
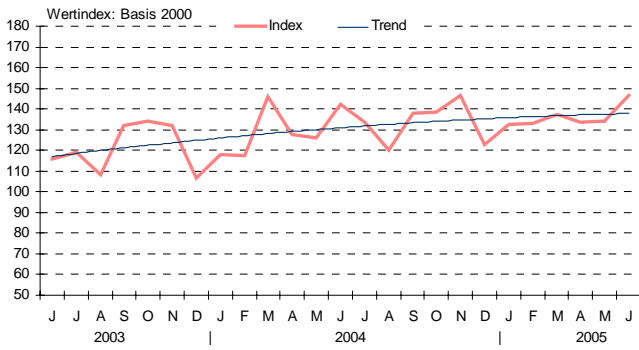


Besucher kultureller Einrichtungen in Erfurt

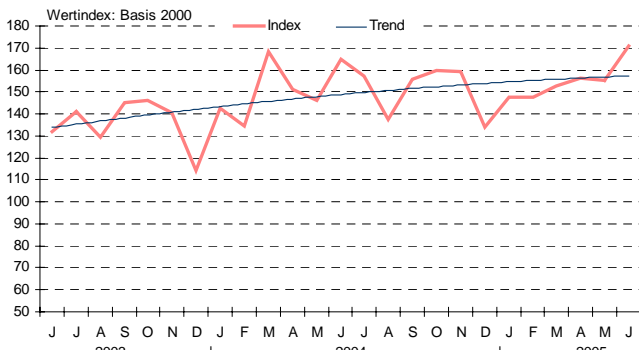


Thüringen

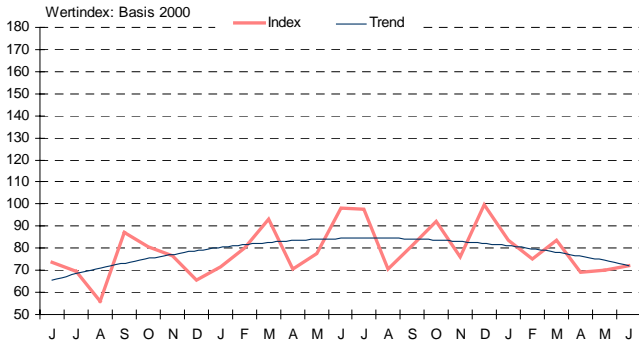
**Auftragseingang
im Bergbau und Verarb. Gewerbe**



**Auftragseingang
der Vorleistungsgüterproduzenten**

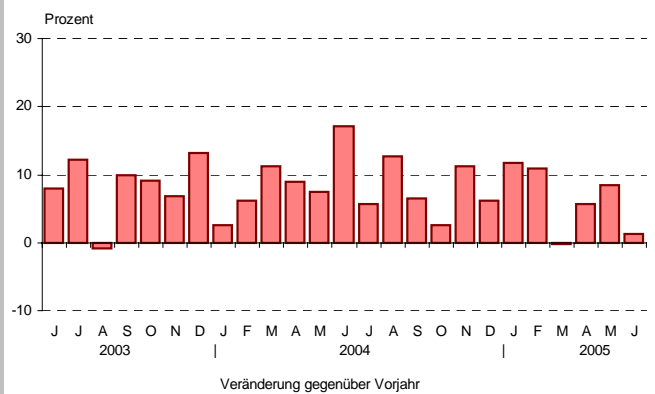
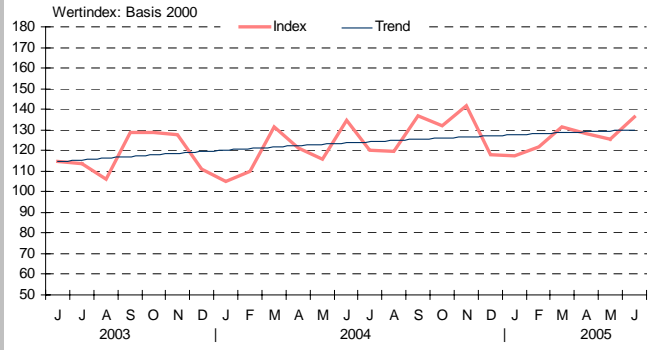


**Auftragseingang
der Gebrauchsgüterproduzenten**

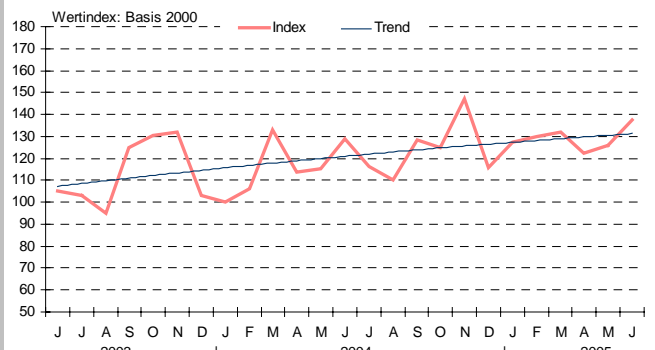


Thüringen

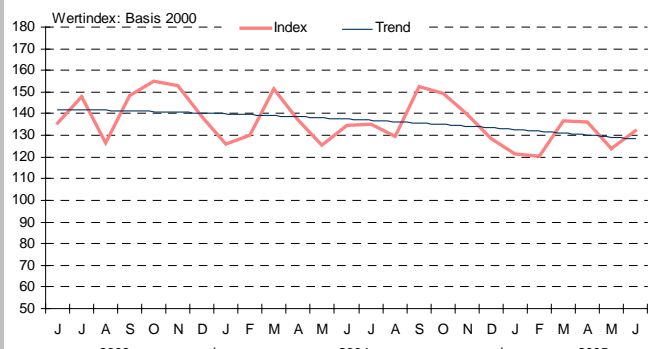
**Umsatz
im Bergbau und Verarb. Gewerbe**



**Auftragseingang
der Investitionsgüterproduzenten**

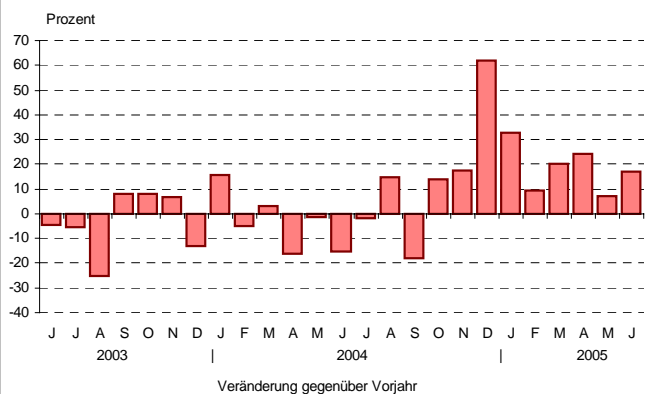
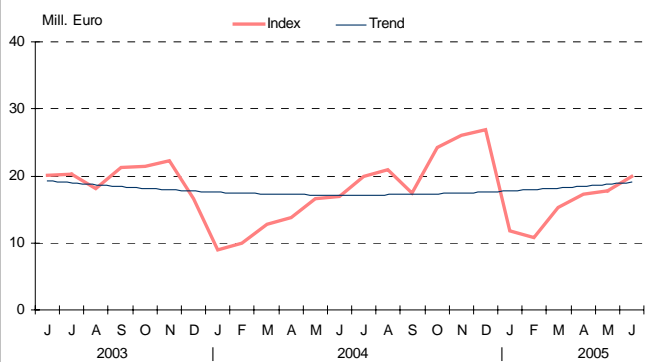


**Auftragseingang
der Verbrauchsgüterproduzenten**

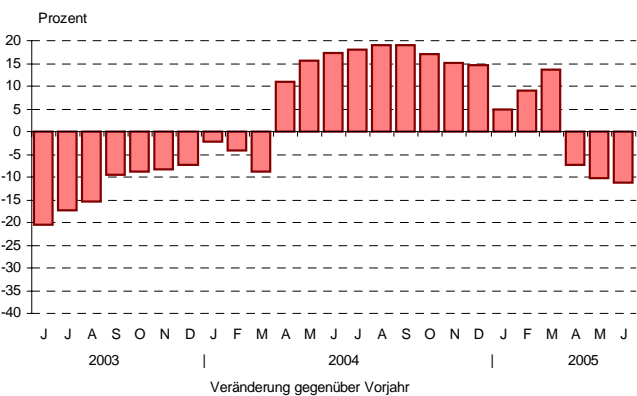
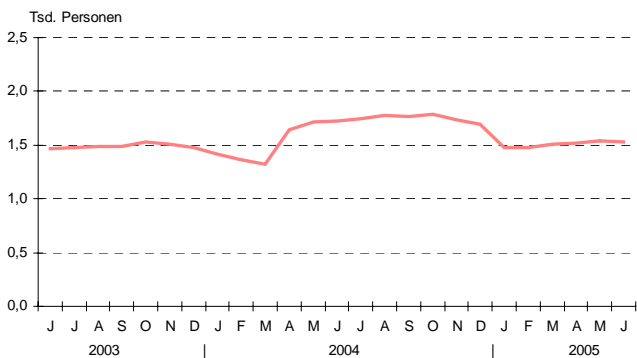


Erfurt

Umsatz Bauhauptgewerbe in Erfurt

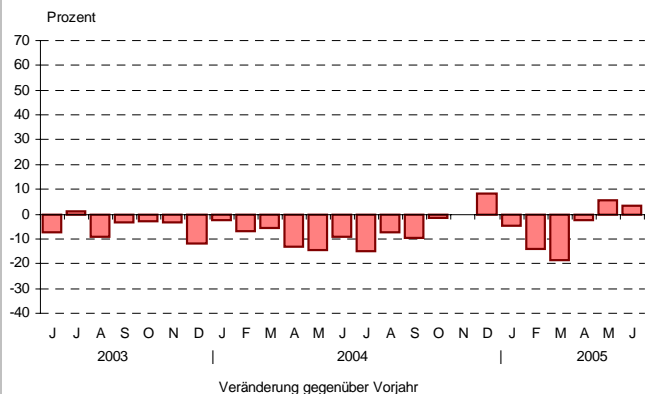
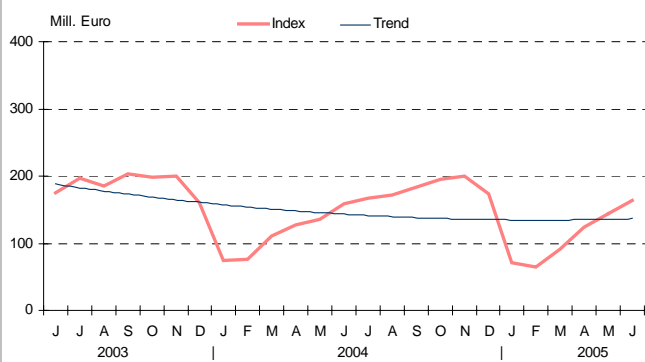


Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Erfurt

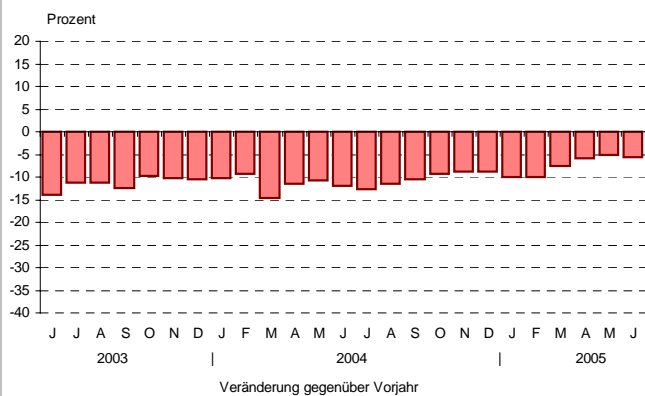
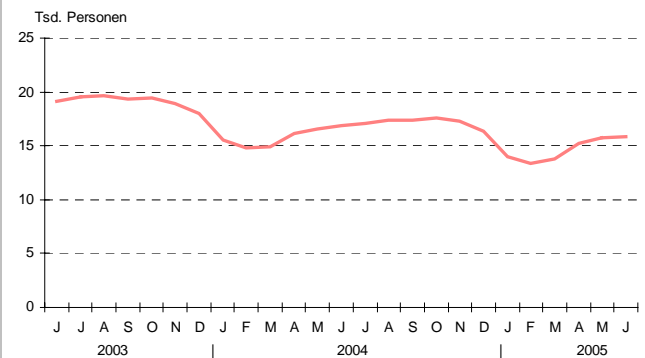


Thüringen

Umsatz Bauhauptgewerbe in Thüringen

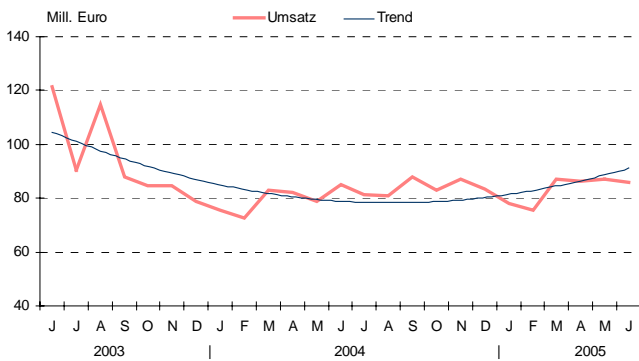


Beschäftigte Bauhauptgewerbe in Thüringen

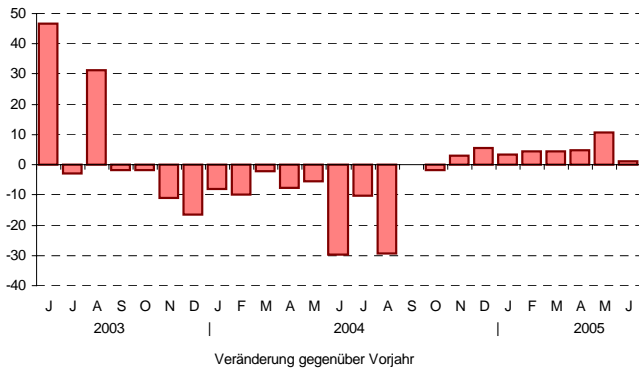


Erfurt

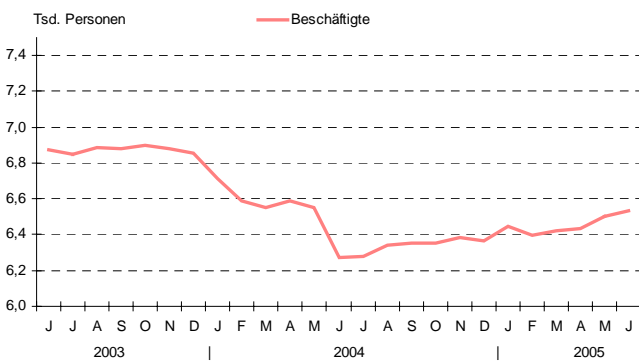
Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt



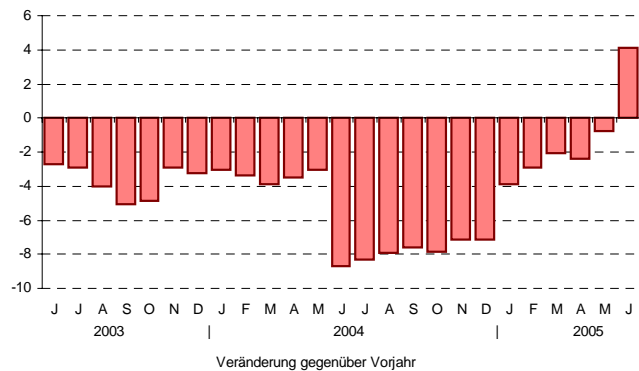
Prozent



Beschäftigte
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Erfurt

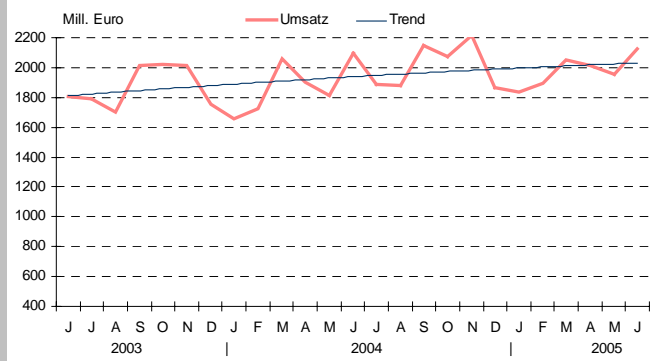


Prozent

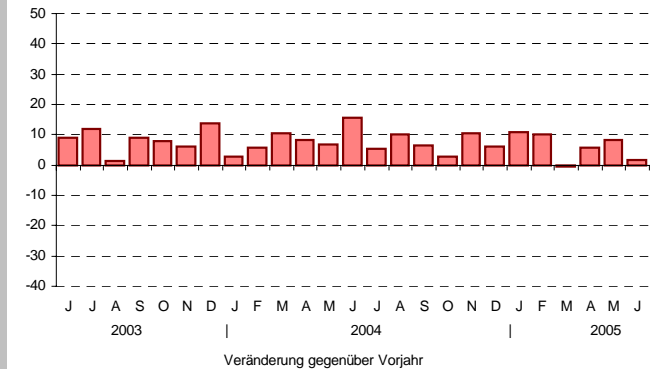


Thüringen

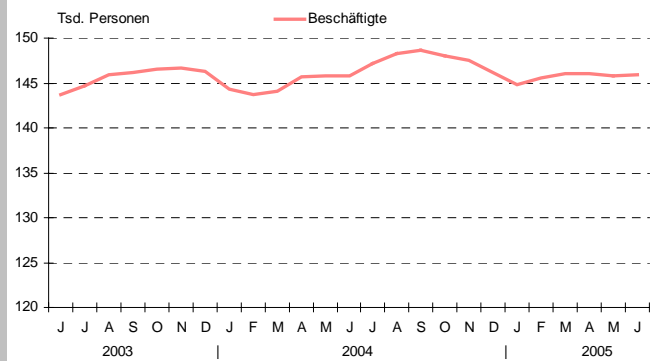
Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen



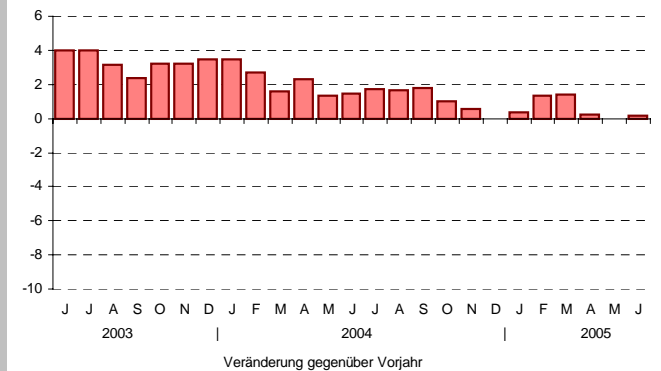
Prozent



Beschäftigte
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Thüringen

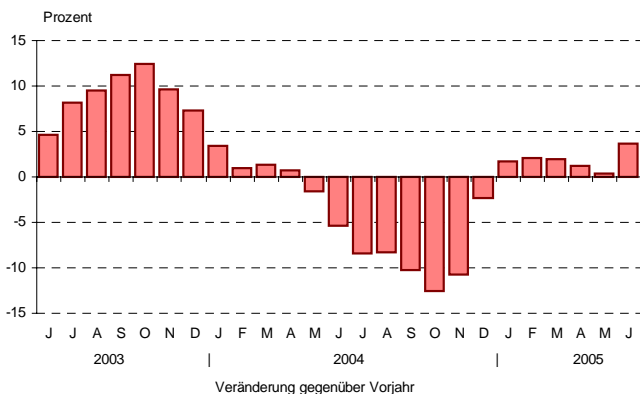
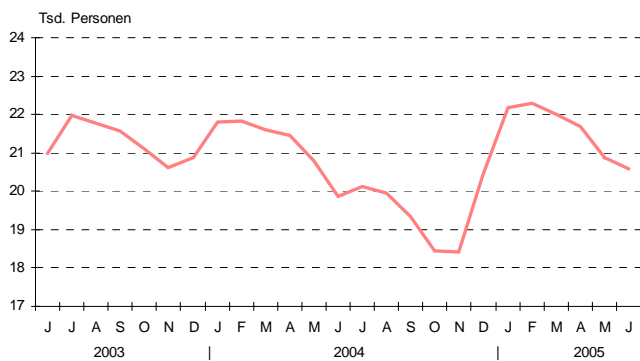


Prozent

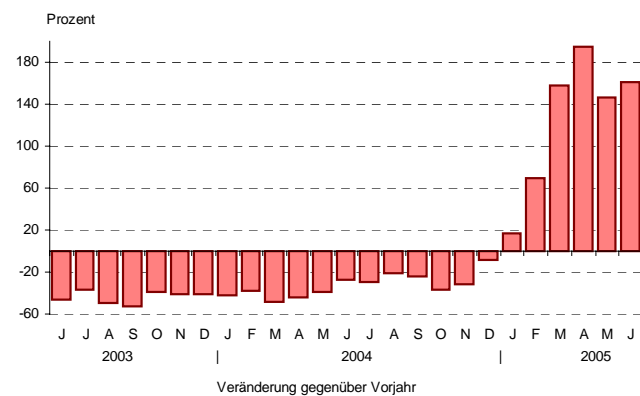
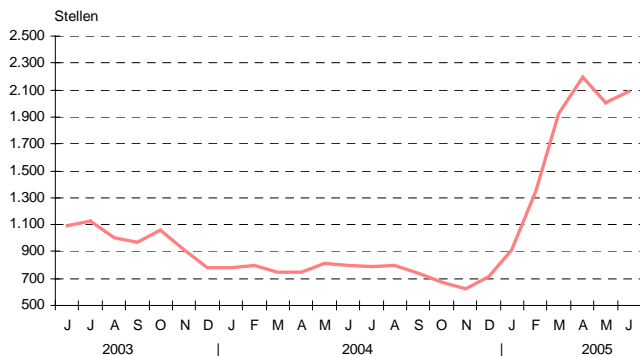


Erfurt

Arbeitslose der Dienststelle

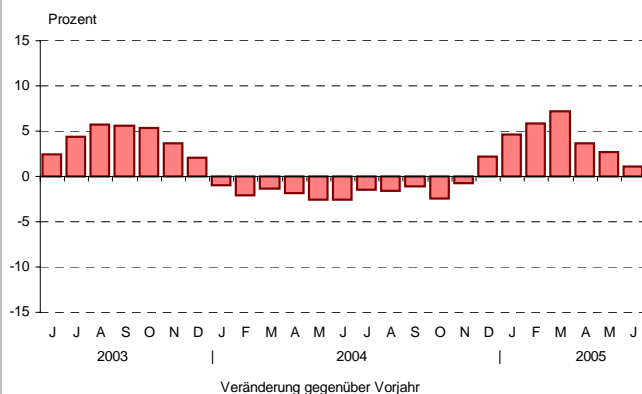
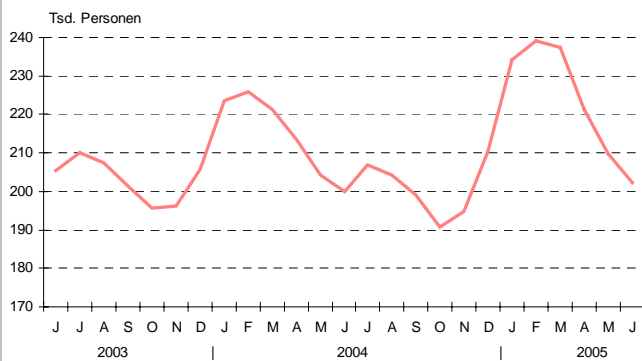


Bestand an offenen Stellen der Dienststelle

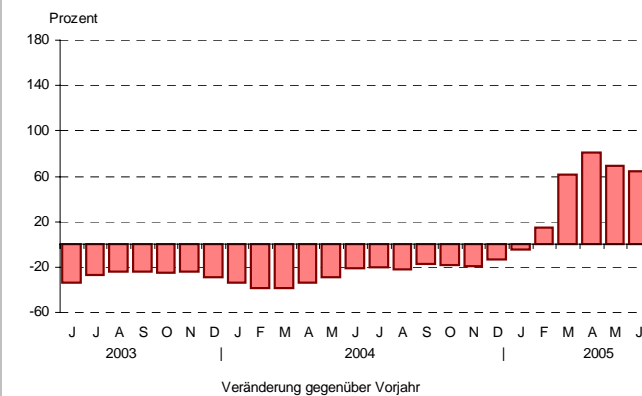
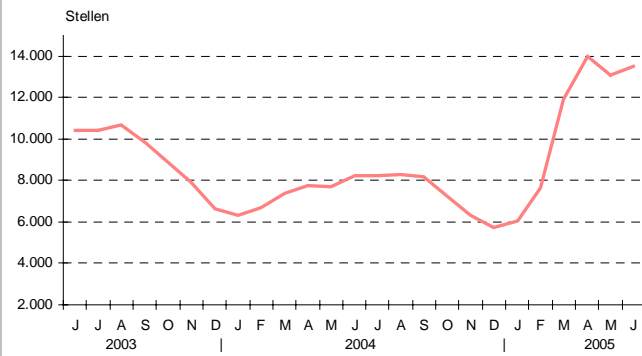


Thüringen

Arbeitslose in Thüringen

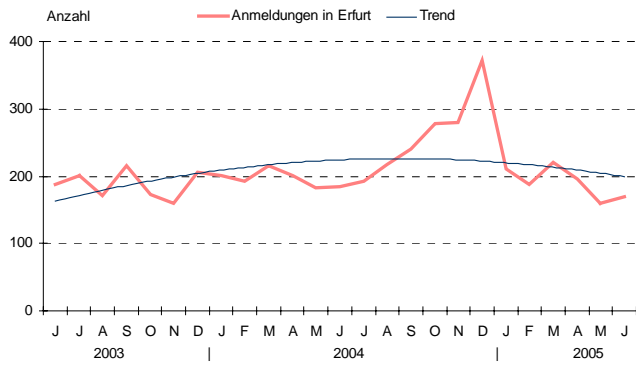


Bestand an offenen Stellen in Thüringen

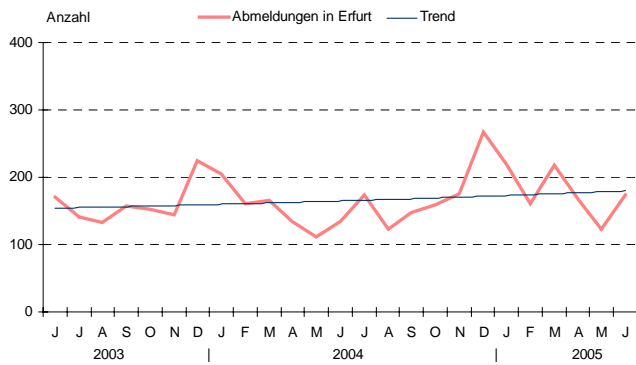


Erfurt

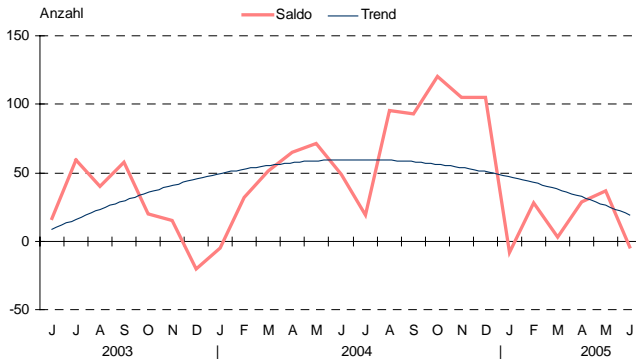
Gewerbeanmeldungen



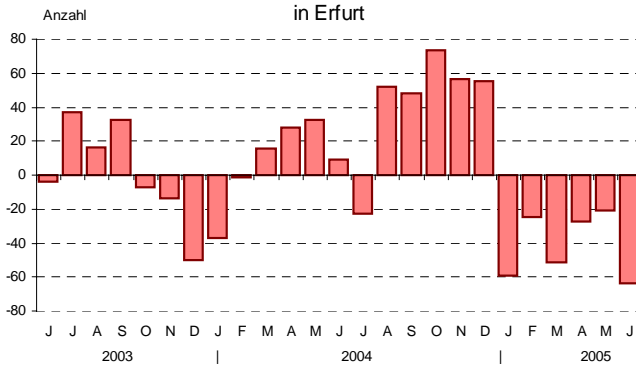
Gewerbeabmeldungen



Saldo der Gewerbebean- und -abmeldungen in Erfurt

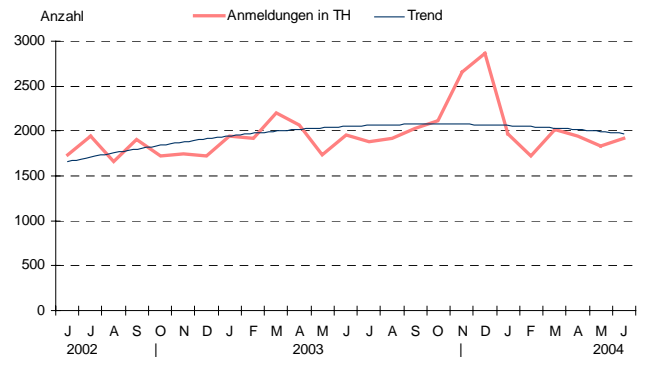


Abweichung vom Saldotrend der Gewerbebean- und -abmeldungen in Erfurt

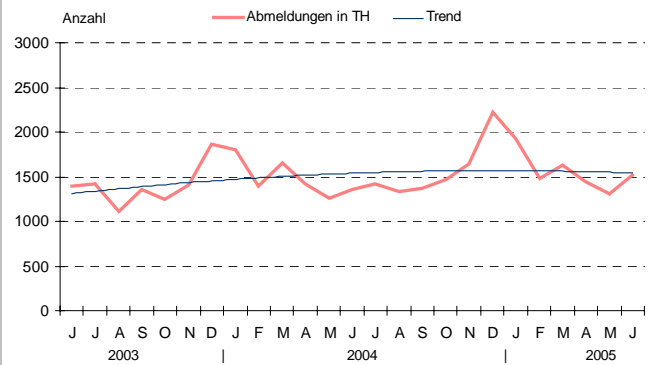


Thüringen

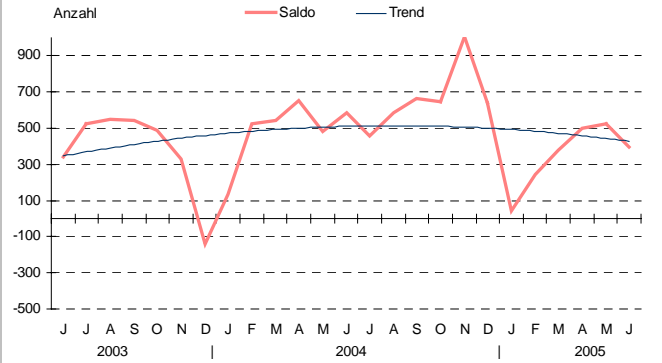
Gewerbeanmeldungen



Gewerbeabmeldungen



Saldo der Gewerbebean- und -abmeldungen in Thüringen



Abweichung vom Saldotrend der Gewerbebean- und -abmeldungen in Thüringen

